



BEDIENUNGSANLEITUNG

ERSATZTEILEKATALOG

GARANTIE



Scheibenmäherwerk FAST CUT 300

Borzytuchoń 2023

Ausgabe 07

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG



ACHTUNG!

Die Bedienungsanleitung sollte vor der Benutzung gelesen und die darin enthaltenen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

DIE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR GRUNDAUSSTATTUNG DER MASCHINE!

Die Bedienungsanleitung sollte an sicherem Ort, wo sie für jeden Benutzer leicht zugänglich, über die ganze Nutzungszeit der Maschine aufbewahrt werden sollte.

Beim Verlust oder Zerstörung sollte ein neues Exemplar in der Verkaufsstelle oder beim Hersteller erworben werden.

Beim Verkauf oder bei Überlassung der Maschine einem anderen Benutzer, sollte die Betriebsanleitung mit der Konformitätserklärung der Maschine übergeben werden.

Der Hersteller behält sich alle Rechte bezüglich der Betriebsanleitung.
Das Kopieren, Verändern der Betriebsanleitung oder deren Teile ist ohne Zustimmung des Herstellers verboten.



Der erste Ölwechsel im Getriebe und der Leiste sollte nach den ersten **50 Arbeitsstunden** des Mähers durchgeführt werden.
Die weiteren Wechsel sollen nach jeweils **500 Arbeitsstunden** durchgeführt werden.



Nach dem jeweiligen Arbeitsende sollte die **Schneidleiste mit Wasser unter Druck gewaschen werden**, damit die spätere Inbetriebnahme durch angetrocknetes Gras nicht blockiert wird.



Die Maschine wurde mit einer entsprechend **angepassten Teleskop-Gelenkantriebswelle PTO** ausgestattet. Die Verwendung einer anderen Welle bewirkt den Garantieverlust, ist für die Maschine und die Umgebung gefährlich, und kann zur Beschädigung des Mähers führen.

TALEX garantiert effektive Maschinenarbeit während der Benutzung gem. den technischen Betriebsbedingungen, die in der BETRIEBSANLEITUNG beschrieben wurden.

Die während der Garantiezeit entstandenen Störungen werden vom Garantieservice behoben.

Der Termin der Reparaturdurchführung wurde in der GARANTIEKARTE bestimmt.

Von der Garantie werden Teile und Bauteile der Maschine ausgenommen, die unter normalen Betriebsbedingungen einem Verschleiß unabhängig von der Garantiezeit unterliegen.

Die Garantieleistungen betreffen nur solche Fälle, wie: Mechanische Beschädigungen die nicht vom Benutzer verursacht wurden, Fabrikationsfehler usw.

Zu der Teile-Gruppe werden u. A. folgende Teile/Baugruppen eingerechnet:

- Messer,
- Schutztücher,
- Lager.

In den Fällen, bei denen die Schäden entstanden sind durch:

- Mechanische Beschädigungen, die auf Verschulden des Benutzers oder auf Grund eines Verkehrsunfalls,
- nicht bestimmungsgemäße/-n Betrieb, Einstellung, Wartung, eine bestimmungswidrige Verwendung der Maschine,
- Betrieb einer beschädigten Maschine,
- Durchführung von Reparaturen durch unbefugte Personen, unsachgemäße Reparaturen,
- eigenwillige Änderungen der Maschinenkonstruktion,

kann der Benutzer die Garantieleistung verlieren.

Der Benutzer ist verpflichtet, sofort alle bemerkten Lackschicht-Beschädigungen oder Korrosionsspuren zu melden und die Mängel unverzüglich beseitigen zu lassen, unabhängig davon, ob die Beschädigungen in der Garantieleistung enthalten sind oder nicht. Die detaillierten Garantiebedingungen sind in der GARANTIEKARTE, die der neu gekauften Maschine beigelegt wurde, enthalten.



ACHTUNG!

Der Käufer sollte auf das vollständige Ausfüllen der GARANTIEKARTE und der Reklamationskupons durch den Verkäufer bestehen. Das Fehlen z. B. des Verkaufsdatums oder des Stempels des Verkäufers setzt den Benutzer der Gefahr der Nichtanerkennung eventueller Reklamationen aus.



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	5
2. Maschinenidentifikation.....	6
3. Sicherheitsregeln bei der Arbeit.....	7
3.1. Sicherheit des Benutzers	7
3.2. Sicherheitszeichen auf der Maschine und deren Bedeutung.....	11
3.3. Gefahrenpotentiale beim Betreiben des Mähers	13
4. Bestimmung des Gerätes	14
5. Beschreibung des Mähers	15
5.1. Ausstattung und Ausrüstung.....	16
5.1.1. Standardausstattung	16
5.2. Technische Charakteristik.....	16
6. Nutzung des Mähers.....	18
6.1. Kopplung – Montage des Mähers	18
6.2. Transportfahrt	20
6.3. Aufstellung der Maschine nach der Arbeit.....	22
7. Bedienung und Wartung	25
7.1. Beachten der Drehrichtung der Mähscheiben	26
7.2. Austausch der Messer	28
7.3. Wartung nach der Arbeit.....	31
7.4. Schmierer.....	32
7.5. Wartung nach dem Saisonende	35
7.6. Verschrottung, Umwelt	35
8. Ersatzteilkatalog	36
8.1. Hauptbau	37
8.2. Antriebssystem.....	38
8.3. Hauptrahmen mit Abdeckungen	40
8.4. Aufhängungssysteme	42
8.5. Mähbalken.....	45
8.5.1. Mähbalken - Hauptbau.....	45
8.5.2. Schneidleiste 3m	47
8.5.3. Antriebstrommel	49
8.5.4. Mähtrommel	50
8.5.5. Mähscheibe	51
9. Garantie.....	53
10. Konformitätserklärung	55

1. Vorwort

Vor der ersten Benutzung des Mähers soll unbedingt die Bedienungsanleitung gelesen, verstanden und die alle darin enthaltenen Anweisungen befolgt werden.



ZUR BEACHTUNG!
Vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung
aufmerksam lesen.

Die Betriebsanleitung enthält die Beschreibung der Gefahren, die bei der Nichtbefolgung der Sicherheitsvorschriften während der Arbeit und der Bedienung des Mähers auftreten können. In der Betriebsanleitung wurden Sicherheitsvorkehrungen aufgelistet, die vorgenommen werden müssen, um die Gefahr zu vermeiden oder zu minimalisieren.

Die Betriebsanleitung enthält auch Regeln zur ordnungsgemäßen Nutzung der Maschine und erklärt, welche Bedienungstätigkeiten sollen dabei ausgeführt werden.

Sollen die in der Bedienungsanleitung angegebenen Informationen nicht verständlich sein, bitten wir Sie, sich direkt an den Hersteller zwecks Klärung zu wenden.



ZUR BEACHTUNG!
Das Symbol warnt vor einer Gefahr.
Dieses Warnsymbol weist auf eine in der
Bedienungsanleitung beschriebene wichtige
Information zu einer Gefahr hin. Wir bitten Sie, die
angegebene Information aufmerksam zu lesen, die
Anweisung zu befolgen und besondere
Aufmerksamkeit walten zu lassen.



2. Maschinenidentifikation

Jedes Mähwerk hat ein Typenschild mit den wichtigsten Identifikationsdaten. Das Schild ist auf der Maschine an einer gut zugänglichen und lesbaren Stelle angebracht. Die Angaben auf dem Typenschild bestätigen die Übereinstimmung der Maschinen mit den erforderlichen Sicherheitsregeln. Aus diesem Grund kann der Typenschild darf niemals wiederverwendet oder entfernt werden.



www.talex-sj.pl
biuro@talex-sj.pl
+48 59 82 113 40

Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytucho
POLAND



Nazwa/Name:	KOSIARKA DYSKOWA PRZEDNIA
Typ/Type: FAST CUT 300	Nr seryjny/Serial No.: 000001
Masa/Weight: 940 KG	Rok produkcji/ Year of production: 2023

Der Typenschild beinhaltet:

- komplette Bezeichnung des Herstellers
- Seriennummer des Mähwerks,
- Symbol des Mähwerks,
- CE-Kennzeichnung,
- Gewicht,
- Qualitätskontrollzeichen,
- Herstelldatum.

3. Sicherheitsregeln bei der Arbeit

3.1. Sicherheit des Benutzers

Den Scheibenmäher dürfen ausschließlich Personen bedienen, die sich mit dem Arbeitsprinzip und dem Inhalt der Betriebsanleitung bekannt gemacht haben und über entsprechende Qualifikationen verfügen. Die Mäher sollen unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen bedient werden und insbesondere:

- Neben den Empfehlungen der Betriebsanleitung auch die Vorschriften des Arbeits- und Hygieneschutzes einhalten.
- Die auf der Maschine angebrachten Warnsymbole unbedingt beachten!
- Es ist verboten die Maschine durch Personen zu bedienen, die unter Alkohol- oder Betäubungsmittelinfluss stehen.
- Niemals zulassen, dass der Schlepper, der den Mäher führt, von einer anderen Person bedient wird, als vom Fahrer und in keinem Fall zulassen, dass während des Betriebs andere Personen sich auf dem Fahrzeug, an der Maschine oder in ihrem Arbeitsbereich aufhalten.
- Den Mäher darf eine Person bedienen, die eine Fahrerlaubnis für das Fahrzeug besitzt, an das der Mäher gemäß der Herstellerempfehlung gekoppelt wurde.
- Der Arbeitsplatz des Bedieners während der Arbeit mit dem Mäher ist die Kabine des Schleppers, an dem er montiert wurde.
- Es soll daran gedacht werden, dass es an dem Mäher viele Stellen gibt, an denen die Gefahr einer Verletzung an herausragenden Elementen, scharfen Kanten usw., besteht. Während der Arbeit soll mit erhöhten Vorsicht während der Bewegung in der Nähe der erwähnten kritischen Stellen vorgegangen und unbedingt Arbeitsschutzmittel, wie Schutzkleidung, -handschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille, getragen werden.
 - Schutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe,
 - Sicherheitsschuhe
- Es wird verboten Personen oder Gegenstände auf der Maschine zu befördern.
- Es wird verboten, die Maschine von Dritten, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, zu bedienen.
- Der Mitarbeiter, der mit dem Mäher arbeitet, sollte mit einem Verbandskasten mit einer Verwendungsanleitung, die die Erste-Hilfe-Leistung ermöglicht, ausgestattet werden.
- Bei den Überfahrten mit angeschlossenem, nicht arbeitenden Mäher, sollte für die sichere Transporthöhe ~0,5m über dem Grund gesorgt werden.
- Vor dem Fahrtbeginn muss der Mäher in die Transportposition mit Hilfe der vorderen Dreipunktaufhängung angehoben werden. Während der Standzeiten sollte die Maschine abgesenkt werden.

- Während des Transports muss der Mäher in die Transportposition geklappt und mit Hilfe der Dreipunktaufhängung angehoben werden.
- Während der Überfahrten auf öffentlichen Straßen soll man die geltenden Verkehrsregeln beachten und besondere Vorsicht walten lassen.
- Für die Zeit der Überfahrt auf öffentlichen Straßen unbedingt elektrische Begrenzungsbeleuchtung des Fahrzeugs benutzen und für seine Sichtbarkeit, Fahrtüchtigkeit und Sauberkeit sorgen. Die Maschine mit der Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge ausstatten. Die Rückstrahler und Warnzeichen auf den Konstruktionselementen der Maschine sollen sauber und sichtbar sein. Die Warnbeleuchtung einschalten.
- Die Transportgeschwindigkeit sollte an den Stand der Fahrbahnoberfläche angepasst werden und 15 km/h nicht überschreiten.
- Es ist verboten, das Fahrzeug mit dem Mäher an Abhängen oder anderen Geländegefällen ohne vor selbständigem Abrollen gesichert zu haben, stehen zu lassen. Den Mäher auf den Boden absenken, Unterlegkeile unter die Räder setzen.
- Der Mäher sollte bei der Montage am Fahrzeug eingestellt werden. Eine Einstellungskorrektur während der Arbeit wird zugelassen, wenn sie ohne die Schlepperkabine durch den Bediener zu verlassen möglich ist.
- Tätigkeiten, die mit Vorbereitung, Montage, Demontage oder Einstellungen verbunden sind, dürfen erst nach dem Ausschalten des Motors, der Feststellung des Fahrzeugs und dem Stillstand beweglicher Elemente durchgeführt werden.
- Nach der ersten Betriebsstunde den Zustand aller trennbaren Verbindungen, darunter der Schraubverbindungen, prüfen.
- Der Mäher sollte auf ebenem, flachen, festen Untergrund an einem für Dritte und Tiere unzugänglichen Ort aufbewahrt werden. Für einen stabilen Stand des Mähers den Stützfuß verwenden.
- Während der Montage und Demontage sollte vorsichtig, unter besonderen Beachtung der Konstruktionselemente, die für die Befestigung am Fahrzeug verantwortlich sind, vorgegangen werden.
- Vor dem Arbeitsbeginn sollte der technische Zustand des Mähers und des zusammenarbeitenden Fahrzeugs überprüft werden. Das Fahrzeug-Mäher-Gespann sollte sich in gutem technischen Zustand befinden. Verschlossene oder beschädigte Teile sollen umgehend durch neue ersetzt werden.
- Der Mäher muss mit allen Verkleidungen, die vor dem Zugang zu beweglichen Elementen schützen und vom Hersteller vorgesehen sind, ausgestattet sein. Die Schutzverkleidungen müssen komplett und intakt sein.
- Vor dem Arbeitsbeginn mit dem Mäher, das Arbeitsprinzip der Maschine, die Sicherheitsregeln während der Arbeit und die Bedienungs- und Einstellungshinweise durch das Lesen der Bedienungsanleitung kennen lernen.

- Das Gewicht des Mähers kann die Lenkfähigkeit des Schleppers beeinflussen. Hier ist besondere Vorsicht geboten!
- Die Bedienungsanleitung sollte sich an der Maschine befinden. Beim Ausleihen soll die Maschine funktionstüchtig sein und die Bedienungsanleitung mitgegeben werden.
- Es ist verboten zusätzliche Transportmittel an den Mäher anzuschließen.
- Während der Inbetriebnahme die Funktionstüchtigkeit der Maschine ohne Belastung prüfen und erste Einstellungen vornehmen.
- Die Sicherungen der Dreipunktaufhängung bei den Montagebolzen des Mähers nur mit Hilfe der üblichen Sicherungen in Form von Splinten durchführen. Die Arbeit mit anderen Sicherungen ist verboten.
- Auf Grund des natürlichen Verschleißes den Zustand und die Komplettheit der Schneidewerkzeuge der Maschine gemäß im Kapitel 6 beschriebenen Bedienungs- und Wartungstätigkeiten kontrollieren.
- Bei der Abnahme und nach dem Transport des Mähers prüfen, ob die Maschine nicht beschädigt wurde und den technischen Zustand prüfen.
- Es ist verboten, dass Personen unter dem angehobenen Mäher befinden, es besteht eine Quetschgefahr durch Konstruktionselemente.
- Während der Einstellung die Finger und Extremitäten nicht zwischen die Konstruktionselemente der Maschine legen.
- Es ist verboten aus dem Fahrerhaus des Schleppers auszusteigen, wenn der Maschinenantrieb eingeschaltet ist und bevor die rotierenden Elemente angehalten sind.
- Der Fahrer, der mit dem Mäher arbeitet, muss während der Arbeit und Einstellarbeiten darauf achten, dass **niemand sich der arbeitenden Maschine nähert und in einem Umkreis von 50 m** aufhält.
- Vor dem Einschalten des Mäherantriebs das Schneidewerk in die Arbeitsposition senken.
- Das Mähen erst nach dem Erreichen der Nominaldrehzahl von 1000 U/Min durch das PTO beginnen. Es ist verboten die Antriebswelle und den Mäher zu überlasten und die Kupplung abrupt zu schließen.
- Beim Wenden, Rückwärtsfahren oder Manövrieren mit der Maschine sollte die Sicht oder die Hilfe von einer entsprechend eingewiesenen Person zugesichert werden.
- **Das Mähen während der Rückwärtsfahrt ist verboten.** Während der Rückfahrt muss die Maschine angehoben werden.
- Beim Anschluss der Hydraulikleitungen soll die Hydraulikanlage entspannt (ohne Druck) sein.
- Die Maschine darf an den Schlepper ausschließlich mit Hilfe der vom Hersteller ausgewählten Teleskopgelenkwelle angeschlossen werden.
- Es ist verboten, sich zwischen dem Fahrzeug und dem Mäher bei laufendem Motor aufzuhalten.
- Die Arbeit auf Gefällen, die 8% überschreiten ist unzulässig.

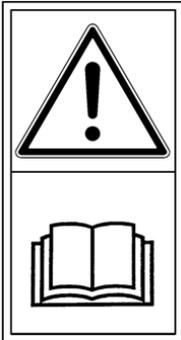
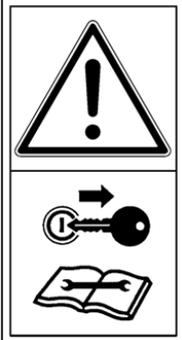
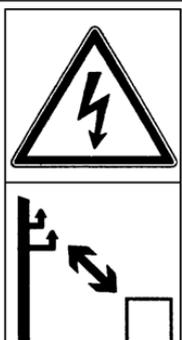
- Bei der Arbeit auf Hängen besondere Vorsicht walten lassen.
- Während der Kurvenfahrten und Wendemanövern soll die PTO ausgeschaltet werden.
- Das Arbeiten mit der Maschine auf Randgebieten der öffentlichen Plätze (Parks, Schulen usw.) ist auf Grund der Schleudergefahr von Steinen und anderen Gegenständen verboten.
- Während der Arbeit nicht zulassen, dass die Umdrehungszahl der PTO 1000 U/Min überschreitet und die Fahrgeschwindigkeit muss an die Arbeitsumstände angepasst sein.
- Die Arbeit mit beschädigter oder nicht kompletten Teleskopgelenkwelle ist verboten. Insbesondere ist die Arbeit ohne Schutzverkleidungen der beweglichen Teile verboten.
- Die Teleskopgelenkwelle besitzt Kennzeichnungen, die Anzeigen, welches Ende an den Schlepper angeschlossen werden soll; vor der Inbetriebnahme soll geprüft werden, ob die Drehrichtung der Welle korrekt ist.
- Niemals das Fahrzeug mit laufendem Motor stehen lassen. Vor dem Verlassen der Kabine soll die Maschine auf dem Boden abgelassen, der Schleppermotor ausgeschaltet, der Zündschlüssel ab- und die Feststellbremse angezogen werden.
- Keine nicht zugeknöpfte, lose Arbeitskleidung während der Arbeit, Montage, Demontage, Einstellungen tragen. Diese fern von Elementen halten, von denen sie erfasst werden können.
- Es wird empfohlen, dass die Reinigung und das Waschen der Maschine nach getaner Arbeit in einer Waschanlage stattfindet, die mit einer Kläranlage, einem Absetzbecken für die Reinigung der entstandenen Abwässer ausgestattet ist.
- Das Aufbewahren, Lagern der Maschine, sollte auf vor dem Zugang Dritter und Tiere gesicherten bedachten Orten, auf befestigten, ebenen Grund erfolgen, wo das Risiko einer Verletzung eliminiert wird.
- Bei einer Störung ist der vom Fahrzeug übertragener Antrieb umgehend auszuschalten.
- Während der Arbeit mit dem Mäher soll Gehörschutz getragen werden, um die vom Lärm ausgehende Gefährdung zu minimalisieren. Zusätzlich wird es empfohlen, die Tür und Fenster der Kabine zu schließen.

Das Nichtbefolgen der o. g. Regeln kann eine Gefährdung des Fahrers und Dritter darstellen, wie auch zur Beschädigung des Mähers führen.

Für Schäden, die aus der Nichtbefolgung dieser Regeln resultieren, trägt der Benutzer die Verantwortung.



3.2. Sicherheitszeichen auf der Maschine und deren Bedeutung

 <p>1.0 - Vor dem Betrieb die Betriebsanleitung lesen</p>	<p>C.2.26</p>  <p>1.1 - Vor Bedienungs- oder Reparaturtätigkeiten den Motor abstellen und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.</p>	<p>C.2.36</p>  <p>1.2 - Sicheren Abstand von der Maschine einhalten. Nicht zulassen, dass Dritte sich näher als 50 m an der Maschine befinden</p>
<p>C.2.4</p>  <p>1.3 - Vor dem Betreten der Gefahrenzone die Sicherheitsblockade einschalten</p>	<p>C.2.27</p>  <p>1.4 - Nicht auf Stegen und Leitern fahren</p>	<p>C.2.7</p>  <p>1.5 - Während der Steuerung der Hebeeinrichtung nicht in der Nähe der Streben aufhalten.</p>
<p>C.2.20</p>  <p>1.6 - Die Sicherheitsabdeckungen nicht öffnen und abnehmen, wenn der Motor arbeitet.</p>	<p>C.2.30</p>  <p>1.7 - Sicheren Abstand von Stromleitungen während der Arbeit einhalten</p>	<p>C.2.44</p>  <p>1.8 - Kontakt mit Flüssigkeiten unter hohem Druck vermeiden. Bedienungsanleitung bezüglich der Bedienungsarbeiten lesen.</p>

 <p>1.9 - Nicht im Arbeitsbereich des Mähers aufhalten</p>	 <p>2.0 - Vorsicht Messer. Nicht dem arbeitenden Mäher nähern</p>	 <p>2.1 - Hebepunkte während der Handhabung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>16 MPa</p> </div> <p>2.5 – Warnung vor hohem Druck im Hydrauliksystem</p>
 <p>2.2 – Gehörschutz verwenden</p>	 <p>2.3 – Schutz-Overall verwenden</p>	 <p>2.4- Schutzhandschuhe verwenden</p>

3.3. Gefahrenpotentiale beim Betreiben des Mähers

Pos.	Gefahr	Gefahrenquelle (Ursache)	Schutzmittel vor Gefahren
1	Überlastung des Antriebs (physische Belastung)	Arbeit im Stehen, Verschieben und Heben in erzwungenen gebeugten Position	Das Lesen der Betriebsanleitung, eine Arbeitsplatzschulung, die die Normen der körperlichen Belastung bei der Durchführung der manuellen Transportarbeiten berücksichtigt, korrekte Hebetchniken von Gewichten, Inanspruchnahme der Hilfe anderer Personen, Hilfsmittel zum Verlagern der Gegenstände, wie Heber, Aufzug
2	Ein Umfallen auf gerader Oberfläche (Stolpern, Ausrutschen usw.)	Unebener Untergrund, Unordnung - liegende, stehende Gegenstände, Leitungen, die auf Kommunikationswegen liegen, rutschige Oberflächen	Entsprechendes Arbeitsschuhwerk, ebene Grundoberflächen, Gleichgewichtseinhaltung, Ordnung, Lesen der Betriebsanleitung
3	Schlag gegen unbewegliche, herausragende Maschinenteile	Die Maschine und deren Umgebung	Ordnungsgemäße Aufstellung der Maschine, sicherer Abstand für die Bewegung, entsprechende Arbeitsorganisation, Aufmerksamkeit, Lesen der Betriebsanleitung.
4	Schlag von beweglichen Gegenständen	Von der Maschine gemähte Pflanzenteile, Grasnarbe, Steine	Aufmerksamkeit, Bestimmung der Gefahrenzone, Verbot sich an die arbeitende Maschine bis auf 50 m Entfernung zu nähern, Verbot auf steinigem Boden zu arbeiten, Verwendung von persönlichen Arbeitsschutzmitteln - Schutzhelm, Schutzbrille, Lesen der Betriebsanleitung
5	Scharfe, gefährliche Kanten	Herausstehende Konstruktionselemente der Maschine, Verwendung von manuellen Werkzeugen	Mittel des Personenschutzes - Schutzhandschuhe, Einhaltung besonderer Vorsicht
6	Getriebe	Rotierende Teleskopgelenkwelle, keine Verkleidungen der beweglichen Teile	Verbot sich in der Nähe der arbeitenden Maschine aufzuhalten, keine Reparaturen oder Einstellungen an der arbeitenden Maschine durchzuführen, Verwendung von Schutzverkleidungen für bewegliche Teile, das Lesen der Betriebsanleitung
7	Gewicht der aufgehängten Maschine	Nicht ordnungsgemäße Montage, Kopplung, falsche Maschinenaufstellung, falsche Bedienung, aufgehängte Maschine ohne Aufsicht auf dem Schlepper	Einhaltung besonderer Vorsicht, Anwendung der Mitteln des Personenschutzes - Schuhwerk, Schutzhandschuhe, sichere Maschinenaufstellung, Inanspruchnahme von Hilfe anderer Personen, Verwendung von Hebern, Aufzügen, Lesen der Betriebsanleitung
8	Mikroklima – veränderliche Wetterverhältnisse	Arbeit unter verschiedenen Wetterbedingungen	Entsprechende Arbeitsbekleidung, Getränke, Lüftung, Hautcreme mit Schutzfaktor, Ruhepausen, Lesen der Betriebsanleitung
9	Lärm	Zu hohe Maschinendrehzahl, beschädigte, lose vibrierende Teile	Arbeit mit funktionsfähiger Maschine, laufende technische Prüfungen der Maschine, richtige Drehzahl der Maschine, Lesen der Betriebsanleitung

4. Bestimmung des Gerätes

Der Scheibenmäher ist zum Mähen aller niedrigwüchsigen Grünpflanzen auf Wiesen und Feldern, **auf ebenem und steinfreiem Boden** bestimmt.



Der vordere Scheibenmäher ist nicht gegen **Zusammenstöße mit Steinen widerstandsfähig**. Erfolgt die Arbeit auf steinigem Boden kann das einen häufigen **Messer- und Scheibenwechsel** zu Folge haben. In extremen Fällen **wird der Mähbalken beschädigt**, was nicht unter Garantieleistung fällt.

Die Maschine erlaubt die landwirtschaftlichen Arbeiten dank der großen Mähleistung und der gleichmäßigen Schwadverteilung bedeutend zu beschleunigen. Solche Schwadverteilung beschleunigt das Trocknen und eliminiert zusätzliche Arbeiten - das Wenden der Schwaden nach dem Mähen.

Der Mäher ist eine auf der Dreipunktaufhängung vom Typ II eines Schleppers mit Minimalleistung von 80 PS aufgehängte Maschine Antrieb erfolgt über eine Teleskopgelenkwelle und Hydrauliksystem mit einem die Lage des Mähers während der Arbeit feststellenden Führungszylinder.

Das Arbeitselement sind die rotierenden Scheiben mit Messern. Der Antrieb des Aggregates erfolgt vom PTO über die Teleskop-Gelenkwelle, das Hauptgetriebe und anschließend über die Teleskop-Gelenkwelle, die das Winkelgetriebe antreibt und die Kraft über einen Zug auf die Schneidleiste überträgt. Im Mähbalken befindet sich ein Satz von Zahnrädern, die den Antrieb auf die Scheiben übertragen.

Die strikte Einhaltung der Herstellerempfehlungen hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Reparatur der Maschine ist auch ein Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung. Die Maschine sollte ausschließlich von Personen benutzt, bedient und in Stand gesetzt werden, die mit den Charakteristiken und den Details ihrer Bauweise und den Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften vertraut sind.

Der Hersteller verfügt über eine breite Auswahl von landwirtschaftlichen Maschinen. Er stellt auch seine Spezialberatung im Bereich der Auswahl der entsprechenden Ausstattung für die Bedürfnisse des Benutzers zur Verfügung.



Jegliche Unklarheiten bezüglich der Bestimmung des Gerätes sollten beim Hersteller der Maschine geklärt werden. Die richtige Auswahl des Gerätes und die Kenntnis über seine Bestimmung wird die Arbeitssicherheit erhöhen.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke wird als bestimmungswidrig aufgefasst.

5. Beschreibung des Mähers

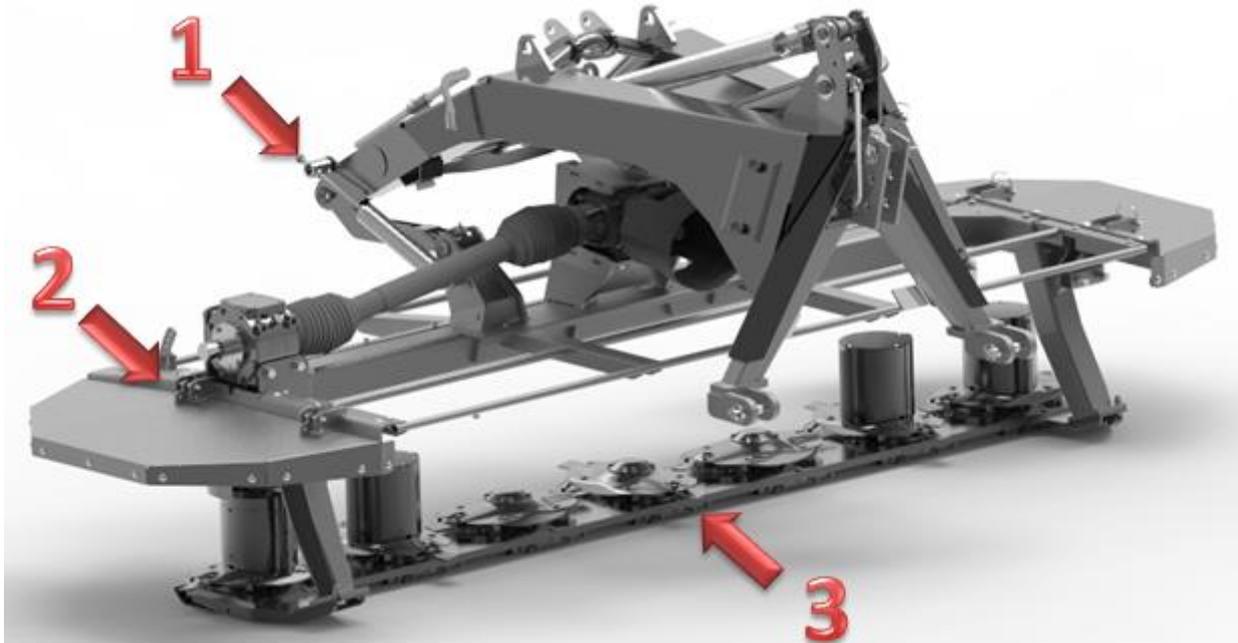


Abb.1 Allgemeine Ansicht des Scheibenmähers (ohne Verdeck)

Der Scheibenmäher besteht aus drei Hauptbaugruppen. Erstes Element - die **Aufhängung des Mähers** (Nr 1 Abb.1) ermöglicht einen reibungslosen Betrieb des Frontscheibenmähwerkes auf unebenem Gelände. Zweites Element - der **Tragrahmen** (Nr 2 Abb.1) auf dem die Abdeckungen und der Antrieb montiert sind. Drittes Element - das **Schneidwerk** (Nr 3 Abb.1) - Arbeitsteil der Maschine.



Nur attestierte Hebemittel oder Ketten verwenden, die an das Gewicht der Maschine angepasst sind. Besondere Aufmerksamkeit sollte der sicheren Befestigung der Hebemittel an die Maschine und das Transportfahrzeug geschenkt werden. Während des Transports oder beim Verladen mit Hebeeinrichtungen sollte an die Transportsicherung gedacht werden. Der Stützfuß sollte gesenkt und mit einem Sicherungssplint gesichert werden.

5.1. Ausstattung und Ausrüstung

5.1.1. Standardausstattung

Zu der Grundausstattung des Mähers gehört:

- Teleskopgelenkwelle mit richtungsgeschalteter Kupplung mit Reibungskupplung
- Stützfuß
- Kompletter Ersatzmesser
- Schlüssel zur Sicherung der Scheiben während des Austausches oder der Kontrolle.
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Zu der Grundausstattung des Mähers gehören nicht die Warntafeln mit Lichtern und die dreieckige Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge. Sie können entgeltlich beim Hersteller oder beim Händler erworben werden. Jeder Benutzer der Maschine sollte eine intakte Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge besitzen. Das Fehlen dieser Tafel beim Transport kann einen Unfall verursachen. Für die Schäden in Folge eines Verkehrsunfalls ist der Benutzer verantwortlich.

5.2. Technische Charakteristik

Tabelle 1. Technische Daten Scheibenmäher Fast Cut

Pos.	Auflistung	Maßeinheit	Parameter
1.	Maschinentyp	-	300
2.	Befestigungsart		Aufgehängt
3.	Mähbreite	[mm]	3000
4.	Leistungsbedarf, min.	[KM]	80
5.	Anzahl der Scheiben	[St.]	7
6.	Anzahl der Messer	[St.]	14
7.	Aufhängungskategorie des Schleppers	Dreipunkt Kat.	II
8.	Drehgeschwindigkeit der Scheiben	[U/Min.]	3000
9.	PTO-Drehzahl	[U/Min.]	1000
10.	Teleskop-Gelenkwelle	-	880 Nm mit Reibungskupplung, 620 Nm mit richtungsgeschalteter Kupplung
11.	Leistung	[ha/h]	3
12.	Arbeitsgeschwindigkeit	[km/h]	10
13.	Transportgeschwindigkeit	[km/h]	15
14.	Nominaldruck der Anlage	MPa	16
15.	Hydrauliköl	-	HL 32
16.	Öl für Getriebe	-	SAE90EP,
17.	Ölvolumen des Hauptgetriebes	[dm ³]	1,7
18.	Ölvolumen des Seitengetriebes	[dm ³]	1,5

19.	Öl für den Mähbalken	-	80W-90 GL-5
20.	Ölvolumen des Schneidbalkens	[dm ³]	3
21.	Abmessungen		
	Gesamtlänge in Transportposition (A)	[mm]	1743
	Höhe in Transportposition (B)	[mm]	1412
	Breite in Arbeitsstellung (C)	[mm]	3630
	Breite in der Transportposition (D)	[mm]	2980
22.	Masse	[kg]	940
23.	Lärmpegel	L _{pA}	96±1 dB
		L _{Amax}	108±1 dB
		L _{Cpeak}	110±1 dB

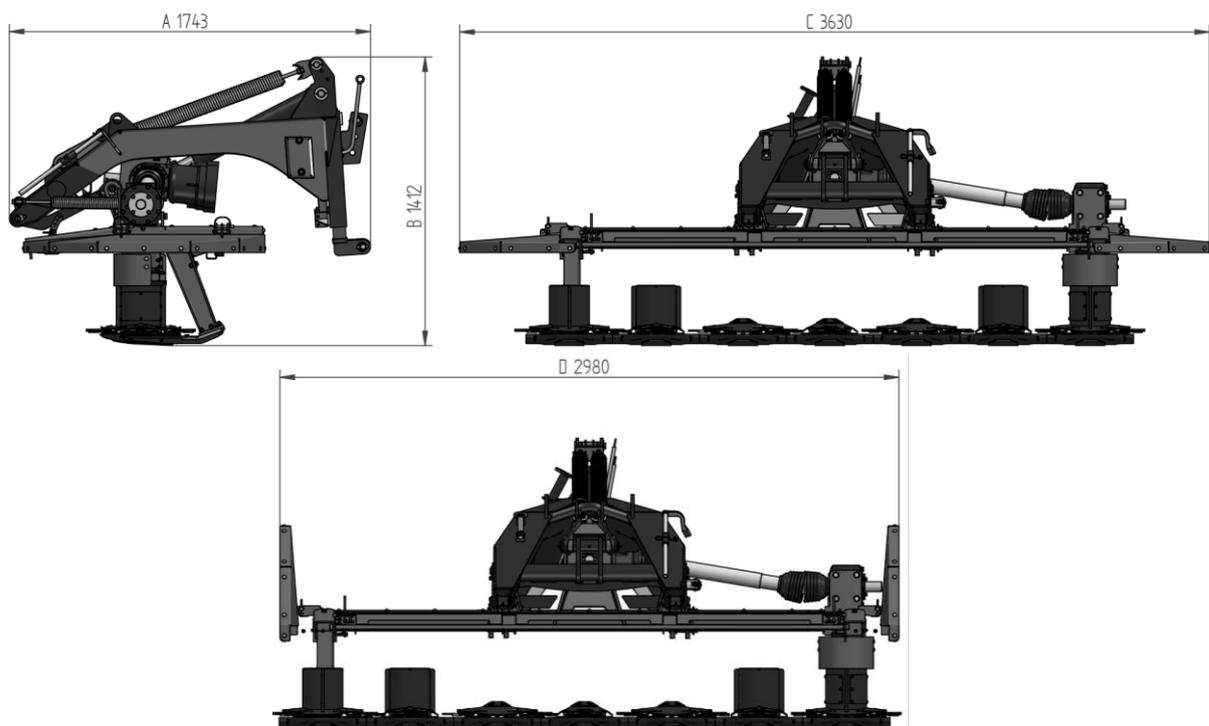


Abb.2 Gesamtabmessungen

6. Nutzung des Mähers

Der Hersteller garantiert, dass die Maschine gem. den Qualitätskontrollrichtlinien geprüft und zum Betrieb zugelassen und vollständig betriebsbereit übergeben wurde. Das befreit den Benutzer jedoch davon nicht, die Maschine nach der Lieferung zu überprüfen.



Vor jeder Benutzung soll der technische Zustand des Mähers geprüft werden, insbesondere der Zustand der Schnittgruppe, des Antriebs, der Hydraulik und der Verkleidungen.

6.1. Kopplung – Montage des Mähers



Prüfen Sie, ob die Montageelemente des Fahrzeugs und der Maschine entsprechend aneinander angepasst sind so, dass sie sichere Montage und Arbeit garantieren.

Falls Unklarheiten bestehen, bitte unbedingt den Hersteller der Maschine oder des Fahrzeugs kontaktieren.

I. Montage der Aufhängung des Fahrzeugs und der Maschine.

Die Maschine wird auf dem Dreipunkt des Schleppers aufgehängt. Zur Vereinfachung der Kopplung die unteren Züge (2), sollen sich auf der Höhe von ca. 350 mm befinden.

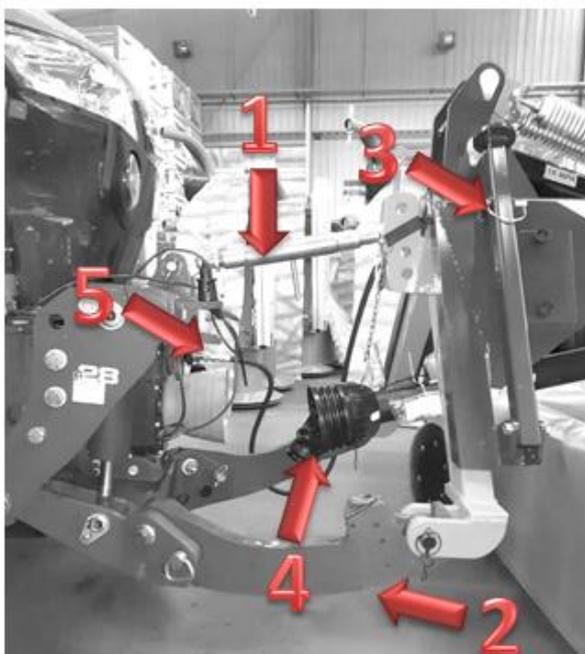


Abb.3 Verbindung mit dem Schlepper

Nach der Aufhängung der Maschine soll der Stützfuß (3) angehoben und gesichert werden, die Strebe (1) anschließen und ihr Länge so einstellen, dass in Bezug zur Oberfläche der Winkel von $4\pm 5^\circ$ entsteht. Die Verringerung des Winkels bewirkt die Vergrößerung der Schnitthöhe. Es sollten Originalsicherungen verwendet werden. Bei der jeweiligen Montage die Verbindungselemente, Bolzen und Zapfen, auf Verschleiß prüfen. Beim Verschleiß unbedingt gegen neue austauschen.

II. Montage der Antriebswelle der Maschine.

Nach der Montage der Maschine auf dem Dreipunkt wird die Antriebsgelenkwelle (4) auf der PTO des Schleppers und der Maschine montiert und die Stütze in die obere Stellung gehoben.



Für den Antrieb des Mähers nur die original Teleskopgelenkwelle mit richtungsgeschalteter Kupplung mit der CE-Kennzeichnung und der Schutzbedeckungen der PTO verwenden. Nach dem Aufschieben der Enden der Teleskopgelenkwelle auf die PTO Stützen das sichere Einrasten des Verschlusses überprüfen. Für die Krafthydraulik entsprechende und dichte Leitungen mit Schnellverbindern verwenden.

III. Montage der Krafthydraulik

Der Mäher besitzt ein System der Hydrauliksteuerung. Die Maschine ist mit einem Stutzen (5) ausgestattet, den man mit Hilfe der Hydraulikleitung mit dem Versorgungsstutzen des Schleppers verbindet. Besonders soll die Führung der Leitungen und die Sauberkeit der Hydraulikanschlüsse beachtet werden. Vor dem Anschließen sicherstellen, dass die Anlage nicht unter Druck steht. Das Öl im Hydrauliksystem des Schleppers und in der Maschine muss vom gleichen Typ sein.



Stütze

Die Demontage der Maschine erfolgt in umgekehrter Reihenfolge unter Beibehaltung besonderer Sicherheit bei der Demontage der Mechanik, die die Maschine vom Fahrzeug trennt. Vor der Entkopplung des Mähers von der Schlepperaufhängung soll der Tragarm in der Ruheposition blockiert werden. **Nach der Trennung soll die Maschine aufgeklappt unter Bedachung auf ebenem, befestigten Untergrund und**

6.2. Transportfahrt

Zu der Transportüberfahrt sollte der Mäher mit der Dreiecksaufhängung auf die Höhe von 500 mm angehoben, der Seitenschutz (Abb. 5) montiert und mit dem Transportbolzen (Abb. 4) gesichert werden. Es wird empfohlen die Teleskop-Gelenkwelle vom Schlepper zu trennen und auf dem Fahrzeug zu verstauen. Den Mäher in die Transportposition, wie unten angezeigt, aufstellen.



1. In der Transportposition ist es notwendig den Seitenschutz anzuheben und den Mäher mit Transportbolzen zu sichern.
2. Bei dem Manövrieren und der Bewegung auf befestigten und öffentlichen Wegen sollte mit niedrigerer Geschwindigkeit auf Grund der Stabilität der aufgehängten Maschine gefahren werden.

3. Bei Durchfahrten auf öffentlichen Straßen unbedingt auf der Maschine eine Dreieckstafel für langsam fahrende Fahrzeuge anbringen und die Warnbeleuchtung aktivieren.

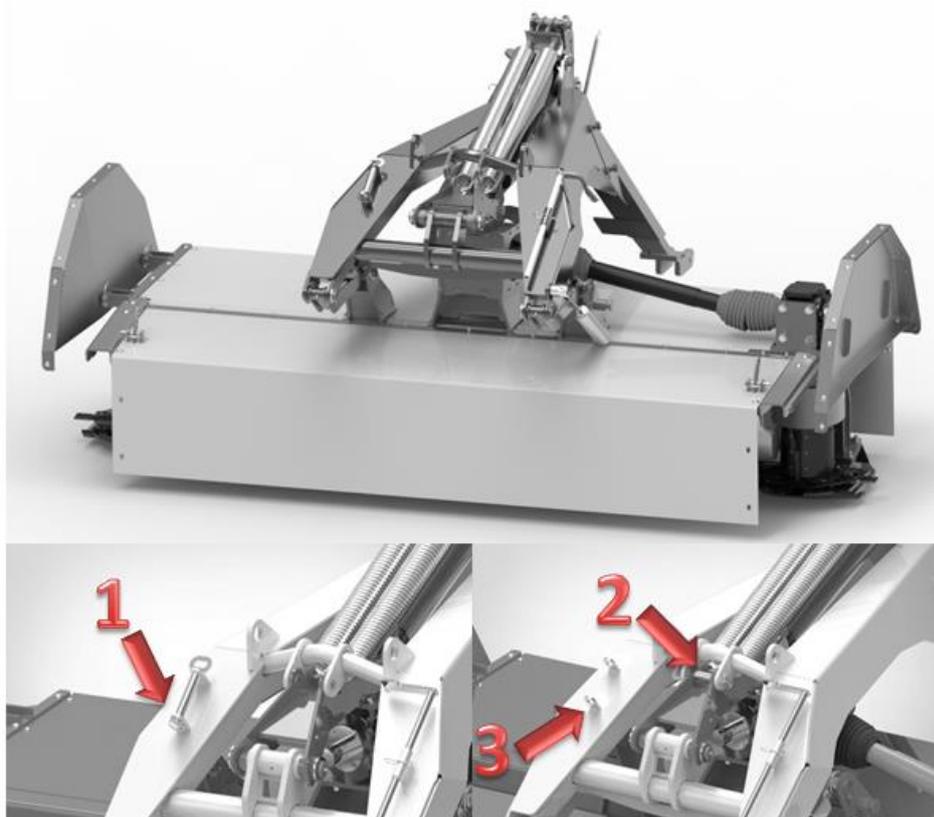


Abb. 4 Transportsicherung



Nach dem Anheben des Mähers in die Transportposition soll der Sicherungsbolzen (1) Abb. 4 in die Öffnungen der Aufhängung (2) Abb. 4 zur Sicherung der Maschine vor unbeabsichtigten Herabsinken im Falle einer Beschädigung des Kraftzylinders gesteckt werden. Bei der Entsicherung des Mähers in die Arbeitsposition sollte der Bolzen (1) Abb. 4 in der Halterung (3) Abb. 4 platziert werden.

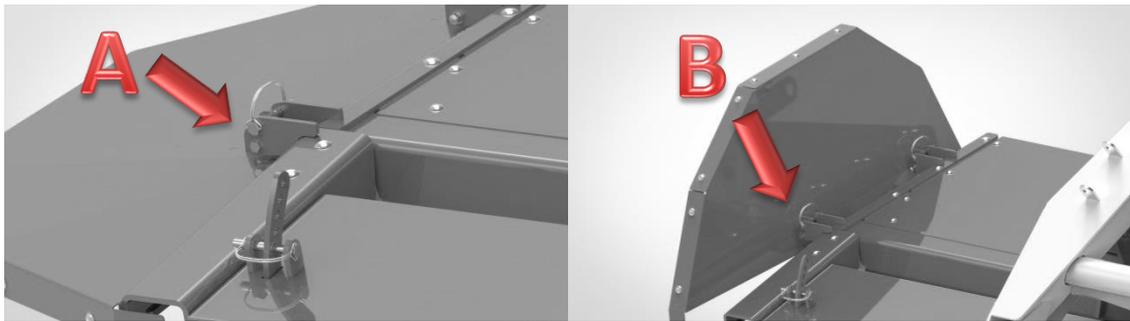


Abb. 5 Zusammenklappen des Seitenschutzes



Zum Maschinentransport sollten auch der Seitenschutz angelegt werden, dazu sollten die Sicherungssplinte (A) Abb. 5 herausgezogen und anschließend der Seitenschutz angehoben, und erneut mit Sicherungssplinten (B) Abb. 5 gesichert werden.

6.3. Aufstellung der Maschine nach der Arbeit

Nach der Transportfahrt und dem Aufstellen des Schleppers in die Position zum Mähen soll der Transportbolzen herausgezogen, der Seitenschutz abgesenkt und mit Sicherungssplinten gesichert werden (umgekehrte Reihenfolge wie auf der Abb. 4 und Abb. 5). Anschließend sollte der Schneidbalken in die Waagerechte und deren Höhe gem. den auf der Abb. 6 dargestellten Maßen eingestellt werden.

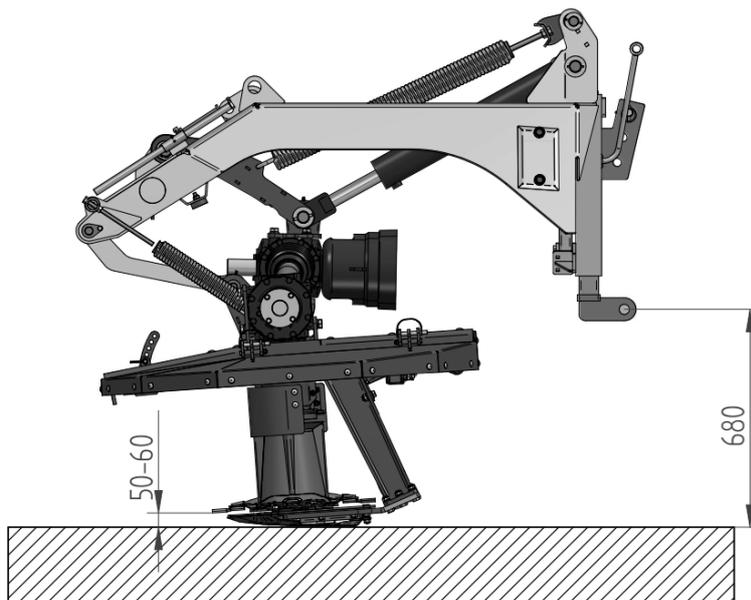


Abb. 6 Einstellung der Aufhängungshöhe des Mähers

Nach der Einstellung der Aufhängung die Mähhöhe durch die Einstellung der Länge der Strebe (1) Abb. 7 so einstellen, dass der Abstand zum Grund/Oberfläche ca. 50-60 mm beträgt, während der letzten Überfahrt sollte der Abstand um 20-30 mm verringert werden.

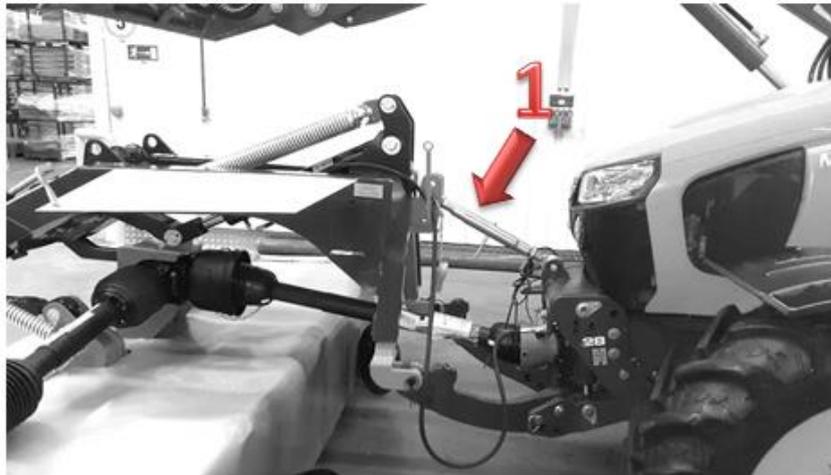


Abb. 7 Einstellung der Mähhöhe



Der Mäher besitzt die Möglichkeit den Bodendruck zu regulieren. Der Druck wird mit Hilfe der Spannung der Aufhängungsfeder (1) Abb. 8 reguliert. Der Druck sollte mit Hilfe der Regelung (1) eingestellt und vor dem Lösen mit Kontermutter (2), unter Berücksichtigung des Untergrund auf dem der Mäher eingesetzt wird, gesichert werden.

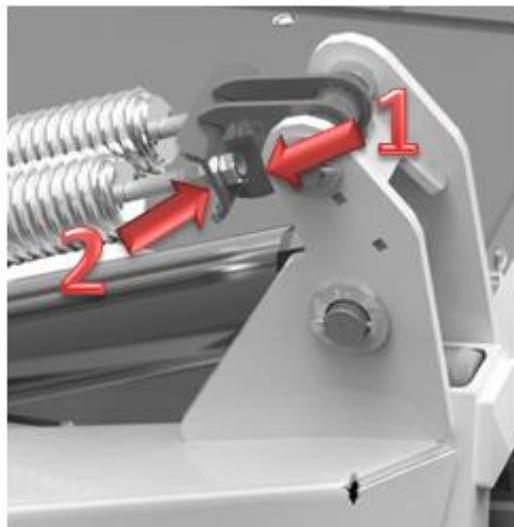


Abb. 8 Einstellung der Entspannungsfeder



Die Inbetriebnahme darf nur bei intakten und montierten Sicherheitsverkleidungen durchgeführt werden. Es sollten auch die Tätigkeiten des Punkt 6. Bedienung und Wartung Bedienungs- und Wartungstätigkeiten berücksichtigt werden. Immer wird der Mäher erst probeweise durch langsames Loslassen der Kupplung des Antriebs eingeschaltet und die Arbeit der Maschine beobachtet. Jegliche festgestellte Unregelmäßigkeiten verbieten das Arbeiten mit dem Mäher. In diesem Fall sollte die Betriebsanleitung noch einmal gelesen und die einzelnen Punkte zur Einstellung und Regulierung überprüft werden. Hilft das nicht, bitte den Hersteller kontaktieren um jegliche Unsicherheiten zu klären.

Es sollte an den Arbeitsbereich des Mähers gedacht werden, den man nach der Einstellung der Aufhängeshöhe des Mähers gem. Abb. 9 erreicht.

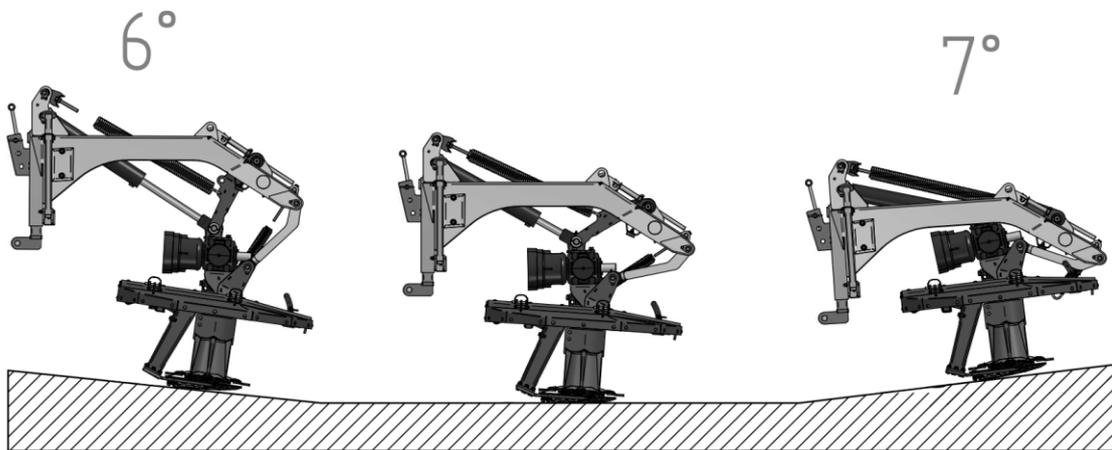


Abb. 9 Arbeitsbereich des Mähers



In Abhängigkeit von den Mähbedingungen, kann die Maschine einen Lärm von 85 dB generieren. In diesem Fall wird es empfohlen Gehörschutz zu tragen.

7. Bedienung und Wartung

Jegliche Tätigkeiten, die mit der Bedienung der Maschine zusammenhängen darf der Fahrer des Fahrzeugs, an dem sie angeschlossen ist, unter der Bedingung ausführen, dass er berechtigt ist das Fahrzeug zu bedienen.



Nach der Trennung soll die Maschine aufgeklappt unter Bedachung auf ebenem, befestigten Grund und auf Stützen aufbewahrt werden.

Vor der Verbindung der Maschine an den Schlepper muss der Fahrer jeweils den technischen Zustand der Maschine prüfen und sie zur probeweise Inbetriebnahme vorbereiten, dazu sollte folgendes eingehalten werden:

- Der Inhalt der Anleitung gelesen und die darin enthaltenen Empfehlungen eingehalten werden.
- Der Aufbau der Maschine kennen lernt und die Funktionsweise verstanden werden.
- Eine Sichtprüfung aller Maschinenelemente hinsichtlich mechanischer Beschädigungen durchgeführt werden.
- Die Maschine gem. der Anleitung geschmiert werden.
- Der technische Zustand der Aufhängungsbolzen und der Sicherungssplinte geprüft werden,
- Der Ölstand in Getrieben geprüft werden.
- Die Drehrichtung der äußeren Scheiben überprüfen.
- Den Zustand aller Schraubverbindungen geprüft werden.
- Der Zustand der Messer geprüft werden, die verschlissenen sollen paarweise ausgetauscht werden.



Nur die Verwendung der Originalteile des Herstellers garantiert sicheres und zuverlässiges Arbeiten des Gerätes. Die Verwendung von nicht originellen oder reparierten Ersatzteilen hat einen Garantieverlust zu Folge.

Sind alle o. g. Tätigkeiten ausgeführt und der technische Zustand der Maschine ohne Beanstandung, kann sie an den Schlepper angeschlossen werden.

Außerdem sollte man:

- Die Länge der Teleskopgelenkwelle an den Schlepper gem. der Betriebsanleitung der Welle anpassen.
- Den Antrieb anlassen.

Den Antrieb des Mähers für 3 Minuten einschalten. In dieser Zeit prüfen:

- Ob im Antriebsstrang kein Klopfen zu hören ist.
- Ob es im Schneidewerk keine Vibrationen gibt.

7.1. Beachten der Drehrichtung der Mähscheiben

Vor dem Mähen sollte die Umdrehungsrichtung des PTO auf links umgeschaltet werden. Die Drehrichtung der äußeren Arbeitsscheiben ist richtig, wenn die Scheiben sich nach innen drehen (von der Mährichtung schauend) siehe Abb. 10.

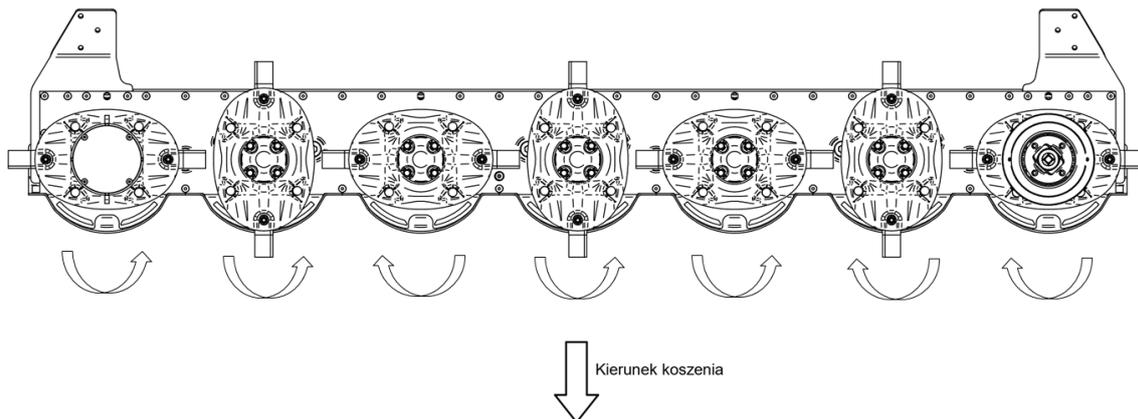


Abb.10 Korrekte Drehrichtung der äußeren Scheiben



Achtung !!! Wenn der Schlepper keine Möglichkeit hat, die Drehrichtung des PTO nach links umzusteuern, dann verfahren wir gem. der nachfolgenden Anleitung

Hat der Schlepper keine Möglichkeit die Drehrichtung umzusteuern, dann sollte das Hauptgetriebe um 180° umgedreht werden, dazu:

1. Die PTO-Welle vom Hauptgetriebe abziehen (1) Abb. 11
2. Die vier Schrauben M16x40 (2) lösen Abb.11
3. Das Getriebe wird um 180° nach dem Schema Abb. 12 umgedreht
4. Wir lösen und wechseln die Lage des Schutzes des PTO (1) Abb. 12 mit dem Schutz des Getriebezapfens (2) Abb. 12
5. Wir befestigen die vier M16x40 Schrauben mit Unterlegsscheiben - umgekehrt zum Pkt. 2
6. Wir setzen die PTO-Welle auf das Hauptgetriebe.

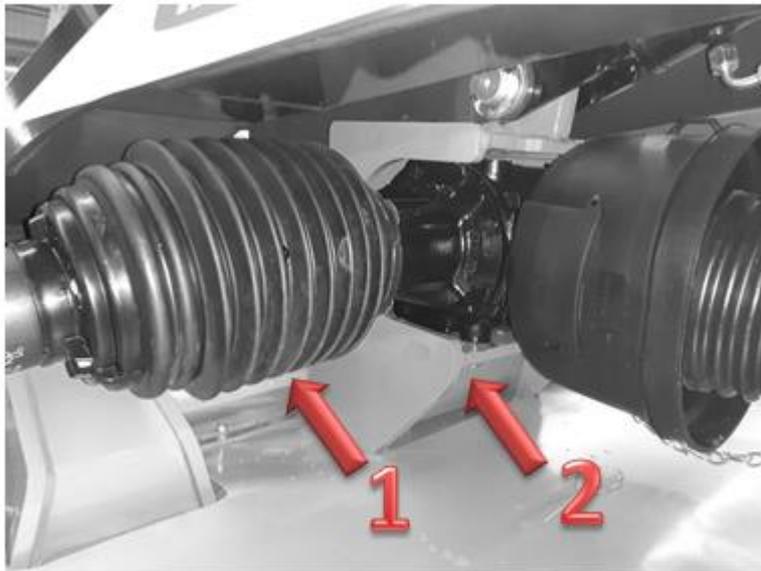


Abb.11 Demontage des Hauptgetriebes



Abb.12 Umdrehung des Hauptgetriebes

7.2. Austausch der Messer

Die Scheiben des Mähers sind mit Messern ausgestattet. Es sind beidseitige Messer, d. h. beim Verschleiß kann die zweite Seite des Messers durch das Drehen benutzt werden.



Die Messer sollen nach der Feststellung von Fehlstellen, deutlicher Verschleißspuren, Abstumpfen der Schneiden, fehlenden Messern oder bei erhöhtem Spiel, unbedingt ausgetauscht werden.

Für einen schnelle und reibungslose Bedienung des Mähers hat der Hersteller ein einfaches Austauschsystem der verschlissenen Messer konstruiert – **Quick change**. Es besteht in der Verwendung einer Sonderkonstruktion der Messerhalterung, die Dank eines Spezialschlüssels (befindet sich in der Grundausstattung der Maschine) mit einer Bewegung des Schlüsselhebels die Halterung auslenkt und das Messer freigibt.

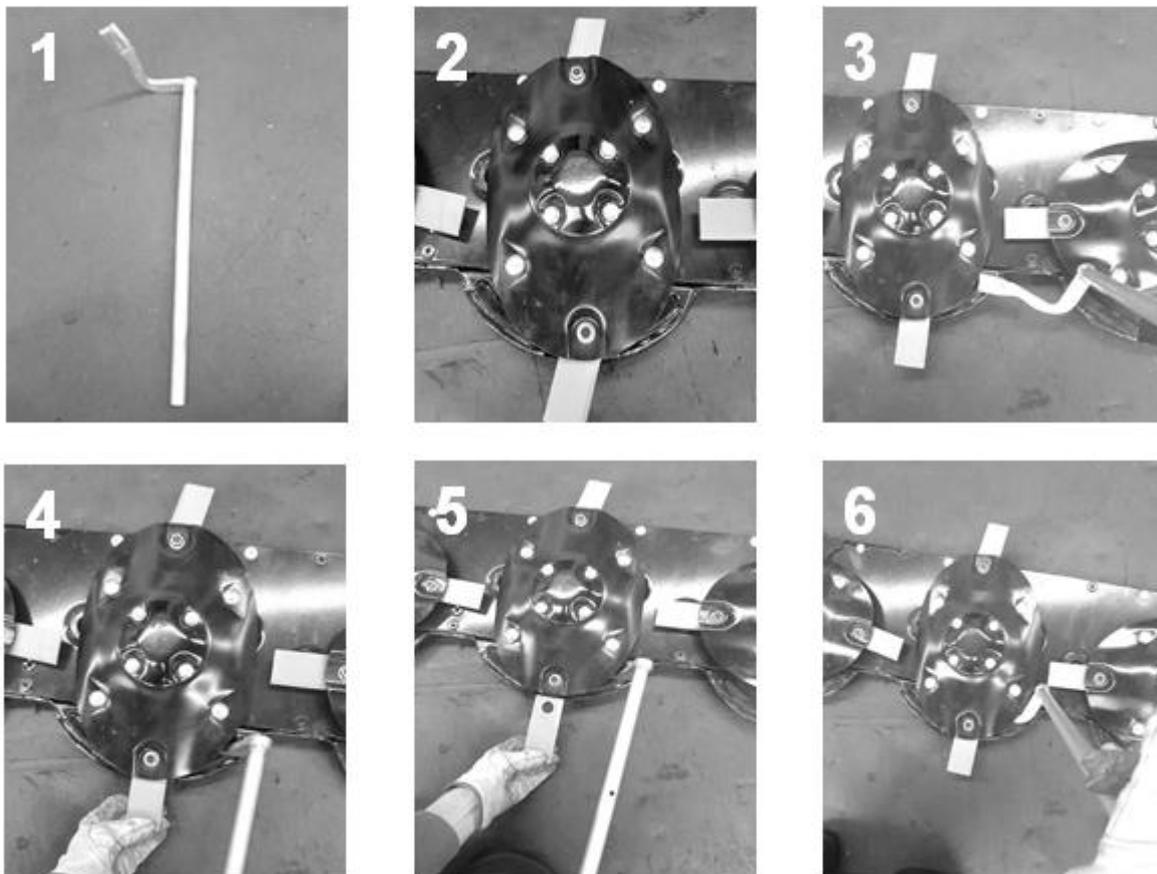


Abb. 13 Kontrolle, Austausch und Wenden des Messers

Den Austausch oder das Wenden des Messers wird mit Hilfe des Spezialschlüssels gem. der Abb. 13 durchgeführt.

Schritte beim Austausch oder Kontrolle von Messern:

1- Bereiten Sie den Schlüssel vor, der in der Grundausrüstung der Maschine enthalten ist.

2-Positionieren Sie die Scheibe so, dass eine lange Achse senkrecht zur Stange steht.

3-Stecken Sie den Schlüssel zwischen Halter und Scheibe, wie in Bild 3 in Abb. 13 gezeigt.

4-Schwingen Sie den Messerhalter heraus, indem Sie den Schlüssel zur Boden drücken.

5-Überprüfen oder tauschen Sie das Messer aus.

6-Bringen Sie den Schlüssel wieder in die Ausgangsposition und nehmen Sie den Messer heraus. Überprüfen Sie auch, ob sich die Messer frei bewegen, wenn nicht, dass der gesamte Vorgang sollte wiederholt werden.



Stellen Sie beim Austausch oder Kontrolle der Messer und anderer Elemente des Mähers sicher, dass alle Arbeiten auf einer ebenen und stabilen Oberfläche mit abgestelltem Motor und vorherigem Schutz des Traktors und des Mähers vor unkontrollierter Bewegung ausgeführt werden.



Unbedingt verschlissenen oder beschädigte Elemente gegen neue austauschen.

Die Arbeit mit beschädigten Elementen der Scheiben, Halterung, des Schaftes oder Messers ist verboten.



Die Kontrolle der Messer soll immer vor dem Arbeitsbeginn und nach jedem Anfahren eines Hindernisses, z. B. Stein, Holz, Metall, durchgeführt werden. Schutzhandschuhe verwenden.

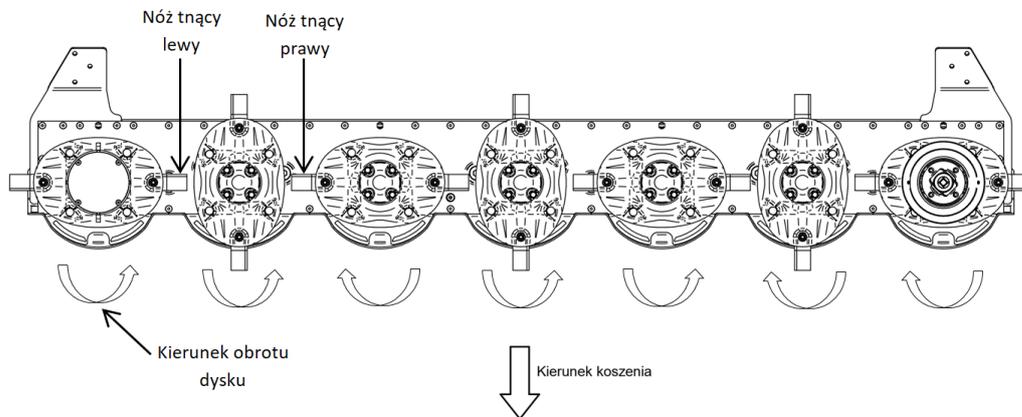


Abb.13 Die Lage der Messer in Abhängigkeit von der Scheibendrehgeschwindigkeit
 (Sicht von oben)

Die Messer sollen unter Einhaltung besonderer Sicherheitsregeln ausgetauscht werden.

1. Nur originale und intakte Teile des Schneidewerks verwenden.
2. Der Austausch umfasst jeweils ein Komplet der Werkzeuge auf der Scheibe. Es sollte dabei die gleichmäßige Verteilung der Rotationsmassen und der gleichmäßige Messerverschleiß beachtet werden.
3. Den Zustand der zusammenarbeitenden Elemente (Halterung, Schaft, Messer) prüfen. Bei Beschädigungen gegen neue tauschen
4. Beim Anziehen der Schraubverbindungen sollte an die Tabelle 2 Bezug genommen und die entsprechenden Anzugsmomente für Schrauben und Muttern ausgewählt werden.

7.3. Wartung nach der Arbeit

Jeweils nach dem Arbeitsende die Maschine reinigen, mit Wasser unter Druck den Mähbalken waschen und auf ebenem und befestigten Boden stellen. Eine Sichtprüfung der Verbindungen der Teile und Baugruppen durchführen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch neue ersetzen; Alle Schraubverbindungen prüfen und gelockerte gem. Tabelle 2 anziehen.

Tabelle 2 Drehmomentwerte für Schrauben und Muttern

Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Metrisches Gewinde	Anzugsdrehmoment [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Alle Sicherheitszeichen auf der Maschine, die Dreiecktafel für langsam fahrende Fahrzeuge sollen sauber gehalten werden.

Mindestens einmal im Jahr den Ölstand im Winkelgetriebe und Mähscheibe prüfen. Beim Wechsel sind die in der Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikationen und Ölmengen zu beachten.

7.4. Schmierien



Alle Wartungs- und Bedienungsarbeiten sollen bei ausgeschaltetem Motor des Fahrzeugs, nach dem Entspannen des Drucks und Auslaufen der Umdrehungen sowie bei gesicherten Fahrzeug und Maschine ausgeführt werden.



Kontakt mit Öl vermeiden!
Persönliche Schutzmittel, wie Schutzkleidung, -schuhe, -handschuhe und -brille verwenden.

Um ordnungsgemäße Arbeit zu gewährleisten muss die Maschine sorgfältig und richtig, gem. den Herstellerempfehlungen, geschmiert werden.

Der Mäher besitzt Kugelschmiernippel an allen konstruktiven Hauptverbindungen, die alle 10 Arbeitsstunden geschmiert werden sollen. Diese Stellen sind mit einem Informationsaufkleber gekennzeichnet Abb. 15. Zum Schmierien soll eine Hand- oder Fußschmierpresse mit Fett ŁT43 verwendet werden.



Abb. 15 Kennzeichnung der Schmierstellen

Die Teleskop-Gelenkwelle nach der Demontage von der Maschine schmieren. Das Teleskopteil der Welle soll nicht weniger als nach 8 Arbeitsstunden, bei gänzlich auseinander geschobenen Welle und voriger Reinigung der Verschmutzungen geschmiert werden.



Jeweils vor dem Beginn der Arbeit, nicht weniger jedoch als einmal im Jahr, den Ölstand im Mähbalken und dem Winkelgetriebe prüfen und nachfüllen.

Das Mähwerk ist mit zwei Getriebe ausgestattet, eine seitliche und eine zentrale, in denen der Ölstand überprüft und regelmäßig gewechselt werden muss. Lösen Sie zur Überprüfung des Ölstands den Stopfen B (Abb. 16 und 17). Der Ölstand sollte sich am Rand der Stopfenöffnung befinden. Überprüfen Sie den Ölstand so, dass die Oberseite der Seite und die Mittelräder horizontal ausgerichtet sind.

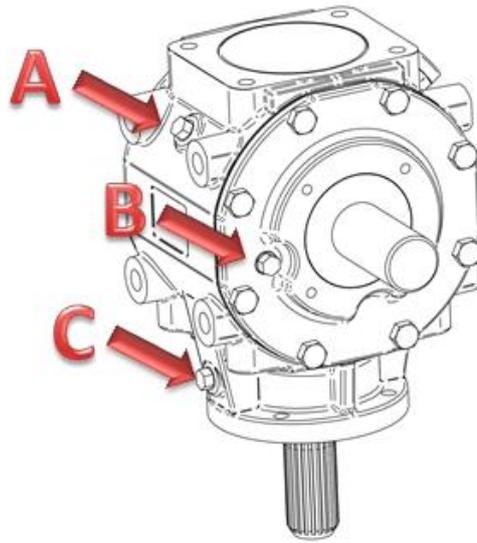


Abb. 16 Ölaustausch in der Seitengetriebe

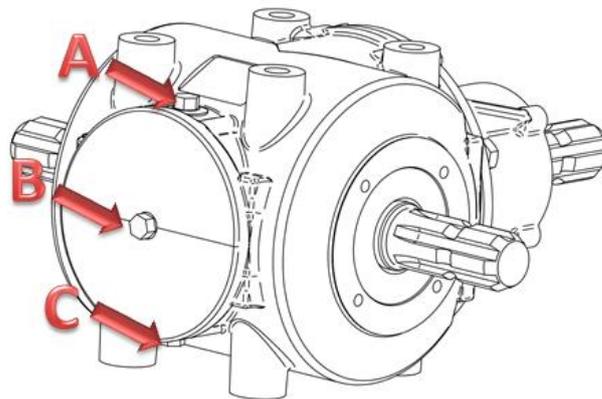


Abb. 17 Ölaustausch in der Hauptgetriebe

Um das Öl im Getriebe zu wechseln, soll:

- der Öleinfüll-, -ablaß-, Ölkontrollschraube (A und C) Abb. 16 und 17 abgedreht werden
- Das Öl in vorbereiteten Behälter abgelassen werden
- der Öleinfüll-, -ablaß-, Ölkontrollschraube zuge dreht werden
- neues Öl SAE90EP (in der in der Tabelle Nr. 1 angegebenen Menge) gefüllt werden
- der Ölstand geprüft und der Stopfen zuge dreht werden

Der Ölstand im Mähbalken wird nach dem Aufstellen des Mähers auf ebenem Untergrund durch das Herausdrehen des Einfüllstopfens (A), Abb. 18 geprüft. Der Ölstand vom Boden des Mähbalkens sollte im Bereich $5 \div 7$ mm liegen.

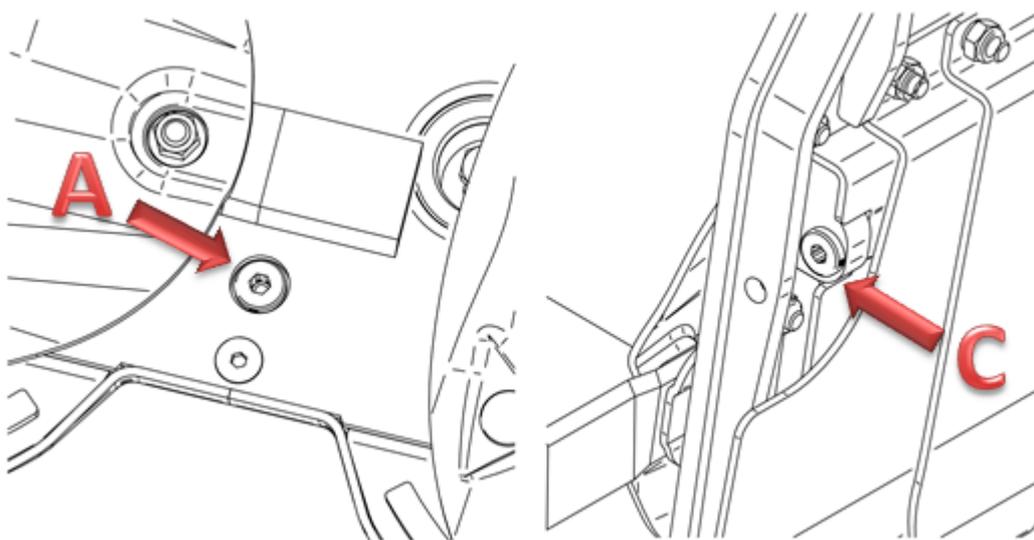


Abb. 18 Öleinfüll-, Ölablaßstopfen im Mähabalken

Um das Öl im Mähbalken zu wechseln, soll:

- die Öleinfüll-, Ölkontrollstopfen (A) Abb. 18 abgedreht werden
- der Balken angehoben werden
- der Ölablaßstopfen (C) Abb.18 abgedreht werden - dieser Stopfen befindet sich an beiden Seiten des Mähbalkens
- das Öl in vorbereiteten Behälter abgelassen werden
- der Stopfen (C) zuge dreht werden
- die Leiste in die Waagerechte herabgelassen und das neue Öl SAE90EP (in der in der Tabelle Nr. 1 angegebenen Menge) gefüllt werden
- die Öleinfüllstopfen zuge dreht werden.



Der Ölwechsel im Winkelgetriebe und im Mähbalken sollte nach den ersten 50 Arbeitsstunden durchgeführt werden. Die nachfolgenden Wechsel erfolgen alle 500 Arbeitsstunden oder jährlich.

Bei festgestellten Leckagen soll unbedingt die Dichtheit und der Ölstand geprüft werden. Das Arbeiten mit dem Mäher bei niedrigem Ölstand kann einen dauerhaften Schaden verursachen. Jegliche Reparaturen des Mähbalkens und Getriebes innerhalb der Garantiezeit darf nur eine vom Hersteller autorisierte Werkstatt durchführen.



GEFAHR!

Ein zu hoher Ölstand im Mähbalken kann seine Arbeit beeinträchtigen oder sogar zu Beschädigung führen.

7.5. Wartung nach dem Saisonende

Umfasst alle Tätigkeiten aus dem Punkt: Wartung nach der Arbeit. Zusätzlich soll die Maschine unter Bedachung auf ebenem, befestigten Grund und auf Stützen aufbewahrt werden.

Es sollte besonders die Unversehrtheit der Lackschicht beachtet werden. Bei festgestellten Fehlstellen sollen diese gereinigt und mit frischer Schutzfarbe ausgebessert werden.



Bei Undichtigkeiten der Hydraulik sollen beschädigte Teile und Baugruppen unbedingt so ausgetauscht werden, dass die Umwelt nicht kontaminiert wird.

Hydraulikschläuche sollen alle 5 Betriebsjahre, ungeachtet des äußeren Zustands, getauscht werden.

7.6. Verschrottung, Umwelt

Bei einem vollständigen Verschleiß der Maschine, der einen weiteren Betrieb nicht zulässt, soll sie entsorgt werden.

Die Maschine ist vollständig umweltfreundlich. Die für die Produktion genutzten Materialien eignen sich zu 97% zur Wiederverwertung. Die verbrauchten Maschinenteile sollen gemäß der lokal geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden. Während der ganzen Betriebszeit soll darauf geachtet werden, dass keine Öllecks entstehen, weil sie eine Umweltverschmutzung verursachen.

8. Ersatzteilkatalog

BESTELLUNG DER ERSATZTEILE

Bei Bestellung immer angeben:

- Adresse des Bestellers,
- genaue Sendeadresse (Standort der Maschine oder Art des Empfangs),
- Zahlungsbedingungen,
- Fabrikationsnummer des Mähers und das Baujahr (vom Typenschild),
- Index des Ersatzteils,
- Anzahl der bestellten Teile.



Ersatzteile sind in Verkaufspunkten, oder direkt beim Hersteller zu bestellen. Nur die Verwendung der Originalteile des Herstellers garantiert sicheres und zuverlässiges Arbeiten des Gerätes. Die Verwendung von nicht originellen oder reparierten Ersatzteilen hat einen Garantieverlust zu Folge.

Der Hersteller behält sich vor, die Konstruktionsänderungen an den Bauteilen durchzuführen, die auf den jeweiligen Zeichnungen von Katalogteilen in Bezug auf die Montage dargestellt wurden. Derartige Änderungen dürfen jederzeit in die Bedienungsanleitung und Katalog der Teile eingeführt werden. Manche Zeichnungen der Ersatzteile können von dem tatsächlichen Sachverhalt abweichen.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością

77-141 Borzytuchoń

Tel. +48 59 821 13 26

www.talex-sj.pl

e-mail: biuro@talex-sj.pl

8.1. Hauptbau

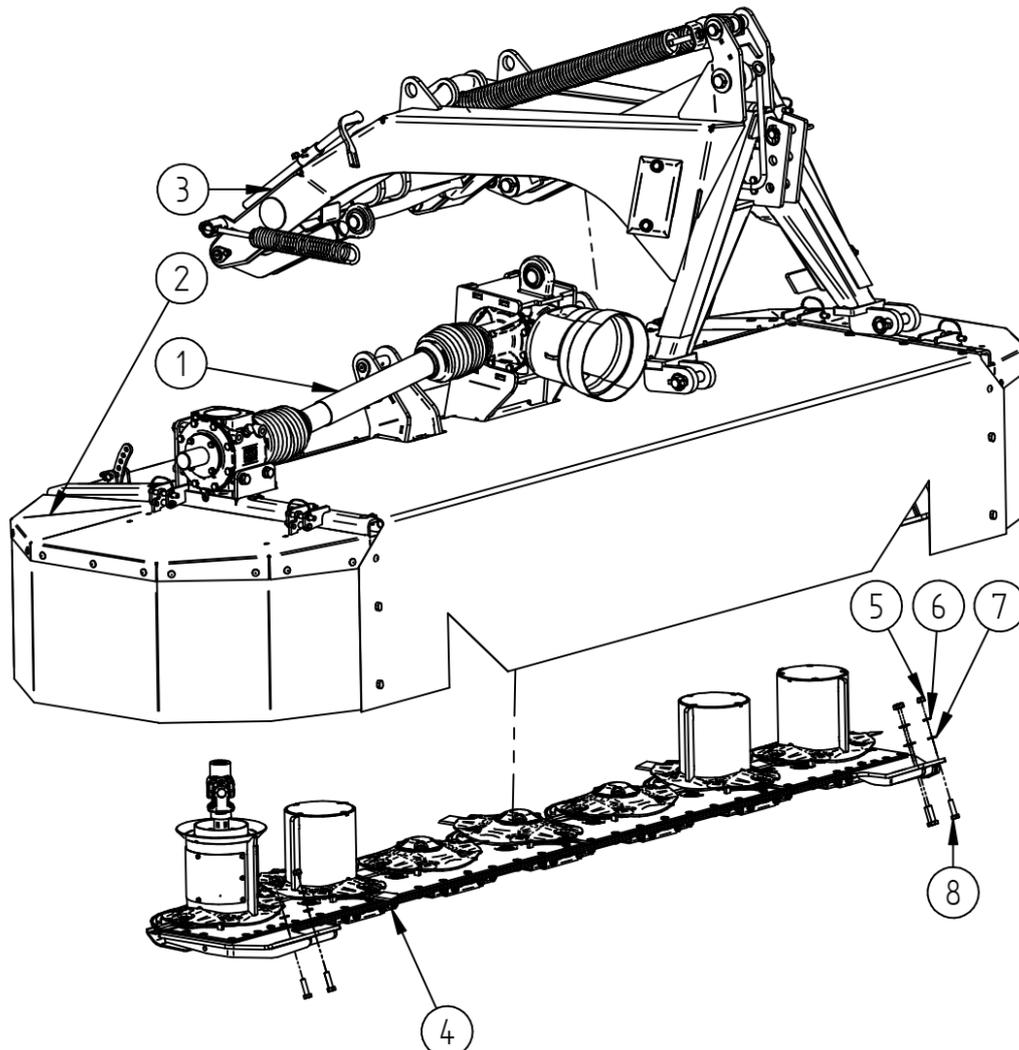


Abb.19. Hauptbau

Hauptbau			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Ersatzteil Nr./Kapitel	Stück
1	Getriebebaugruppe	Kapitel 8.2	1
2	Hauptrahmen	Kapitel 8.3	1
3	Aufhängung	Kapitel 8.4	1
4	Schneidwerk	T001135/ Kapitel 8.7	1
5	Mutter M12 OC selbstsichernd	T000291	6
6	Federscheibe M12	T000451	6
7	Rundscheibe M12 OC	T000458	6
8	Schraube M12x45-8.8 OC	T000758	6

8.2. Antriebssystem

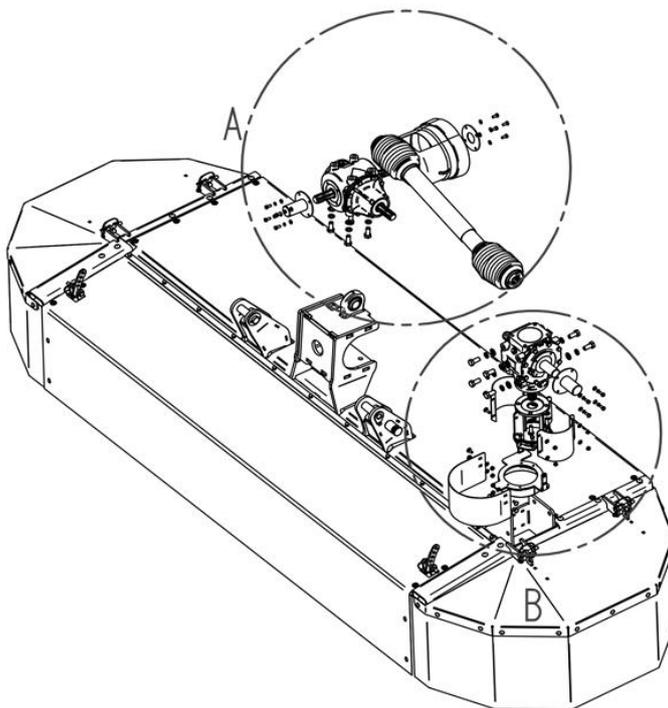
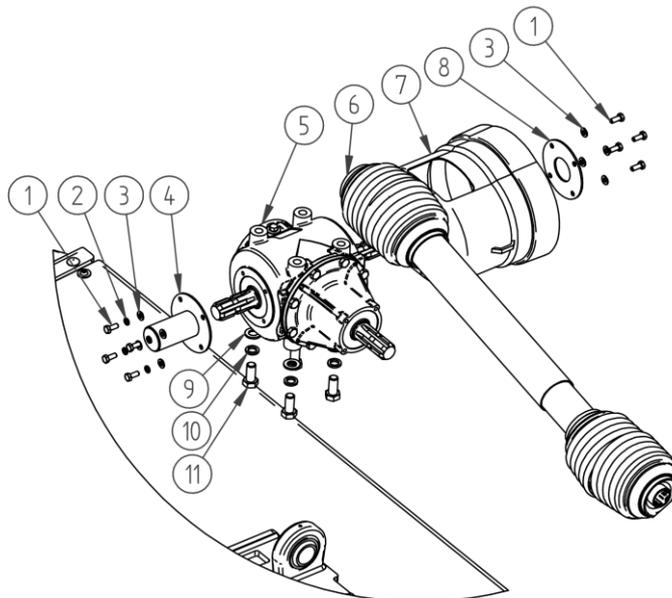
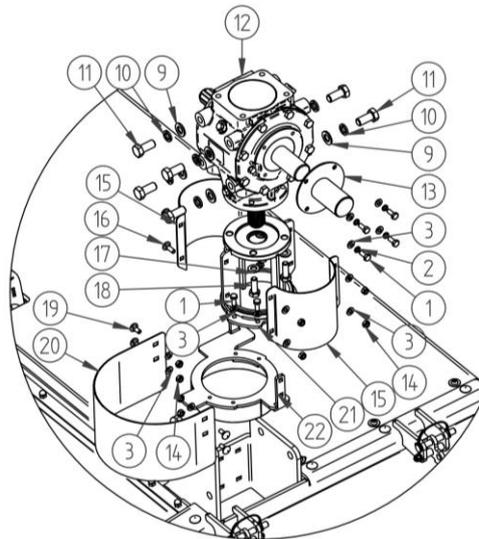


Abb. 20. Antriebssystem



DETAIL A

Abb. 11. Antriebssystem - Detail A



DETAIL B

Abb. 22. Antriebssystem - Detail B

Antriebssystem			
Position	Beschreibung	Index	Anzahl
1	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	12 Stück
2	Federunterlegscheibe M8 OC	T000455	8 Stück
3	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	20 Stück
4	Hauptgetriebestöpsel	P180025	1 Stück
5	Hauptgetriebe	T000509	1 Stück
6	Walze L-850	T000907	1 Stück
7	Abdeckung mit Serviceöffnung	T000344	1 Stück
8	Hauptgetriebe-Flansch	P180027	1 Stück
9	Unterlegscheibe M16 OC	T000460	10 Stück
10	Federunterlegscheibe M16 OC	T000453	10 Stück
11	Schraube M16x40-8.8 OC	T000685	10 Stück
12	Seitengetriebe	T001238	1 Stück
13	Antriebsgetriebe-Deckel	P180034	1 Stück
14	Mutter M8 selbstsichernd	T000256	8 Stück
15	Abdeckung	P180131	2 Stück
16	Schlossschraube M8x25 OC	T000826	4 Stück
17	Unterlegscheibe M12 OC	T000458	4 Stück
18	Schraube M12x35-8.8 OC	T000756	4 Stück
19	Stoßstange	P001744	1 Stück
20	Schlossschraube M8x20 OC	T000825	4 Stück
21	Antriebsstange	P180125	1 Stück
22	Leistezyylinder Abdeckung	P001745	1 Stück

8.3. Hauptrahmen mit Abdeckungen

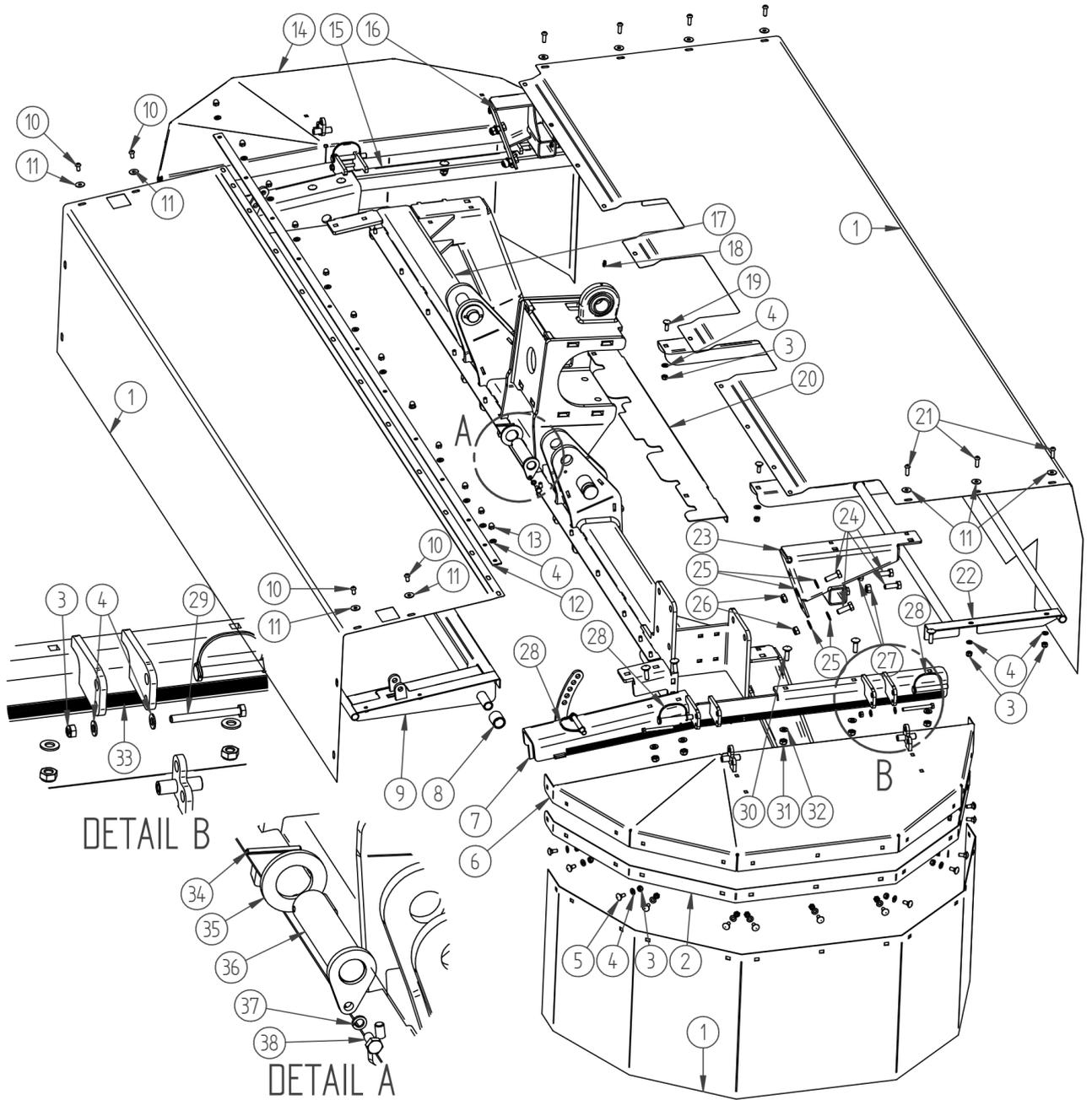


Abb. 23. Hauptrahmen mit Abdeckungen

Hauptrahmen mit Abdeckungen			
Postition	Beschreibung	Index	Anzahl
1	Abdeckung (Satz)	T001187	1 Stück
2	Befestigungsgurt	P180161	2 Stück
3	Mutter M8 selbstsichernd	T000256	36 Stück
4	Unterlegscheibe normal M8 OC	T000471	52 Stück
5	Schlossschraube M8x20 OC	T000825	26 Stück
6	Seitenschutz II	P180169	1 Stück
7	Seitenschutzstützen II	P180087	1 Stück
8	Distanzbuchse	P001807	2 Stück
9	Frontabdeckungstellage	P001724	1 Stück
10	Rundkopfschraube M8x16 OC	T000941	4 Stück
11	Unterlegscheibe M8 vergrößert	T000443	11 Stück
12	Greifleiste der Abdeckung	P001742	1 Stück
13	Hutmutter M8 OC	T000261	12 Stück
14	Seitenschutz I	P180157	1 Stück
15	Seitenschutzstützen I	P180076	1 Stück
16	Rechenstützen I	P180099	1 Stück
17	Rahmen	P001756	1 Stück
18	Smiernippel M6x1	T000645	1 Stück
19	Schlossschraube M8x25 OC	T000826	2 Stück
20	Hinterschutzblech	P001740	1 Stück
21	Rundkopfschraube M8x25 OC	T000806	7 Stück
22	Hinterabdeckungstellage	P001733	1 Stück
23	Rechenstützen II	P180110	1 Stück
24	Schraube M12x35-8.8 OC	T000756	8 Stück
25	Unterlegscheibe normal M12 OC	T000458	8 Stück
26	Mutter M12 selbstsichernd	T000291	4 Stück
27	Mutter M12 OC	T000267	4 Stück
28	Sicherungssplint 12x90	T000990	6 Stück
29	Schraube M8x80-8.8 OC	T000812	4 Stück
30	Schlossschraube M10x35 OC	T000744	10 Stück
31	Unterlegscheibe normal M10 OC	T000456	10 Stück
32	Mutter M10 OC	T000292	10 Stück
33	Dichtung SD	T000880	2,1m
34	Spannstift 5x50	T000081	2 Stück
35	Unterlegscheibe normal M33	T000467	2 Stück
36	Zugbolzen	P180253	2 Stück
37	Federunterlegscheibe M8 OC	T000455	2 Stück
38	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	2 Stück

8.4. Aufhängungssysteme

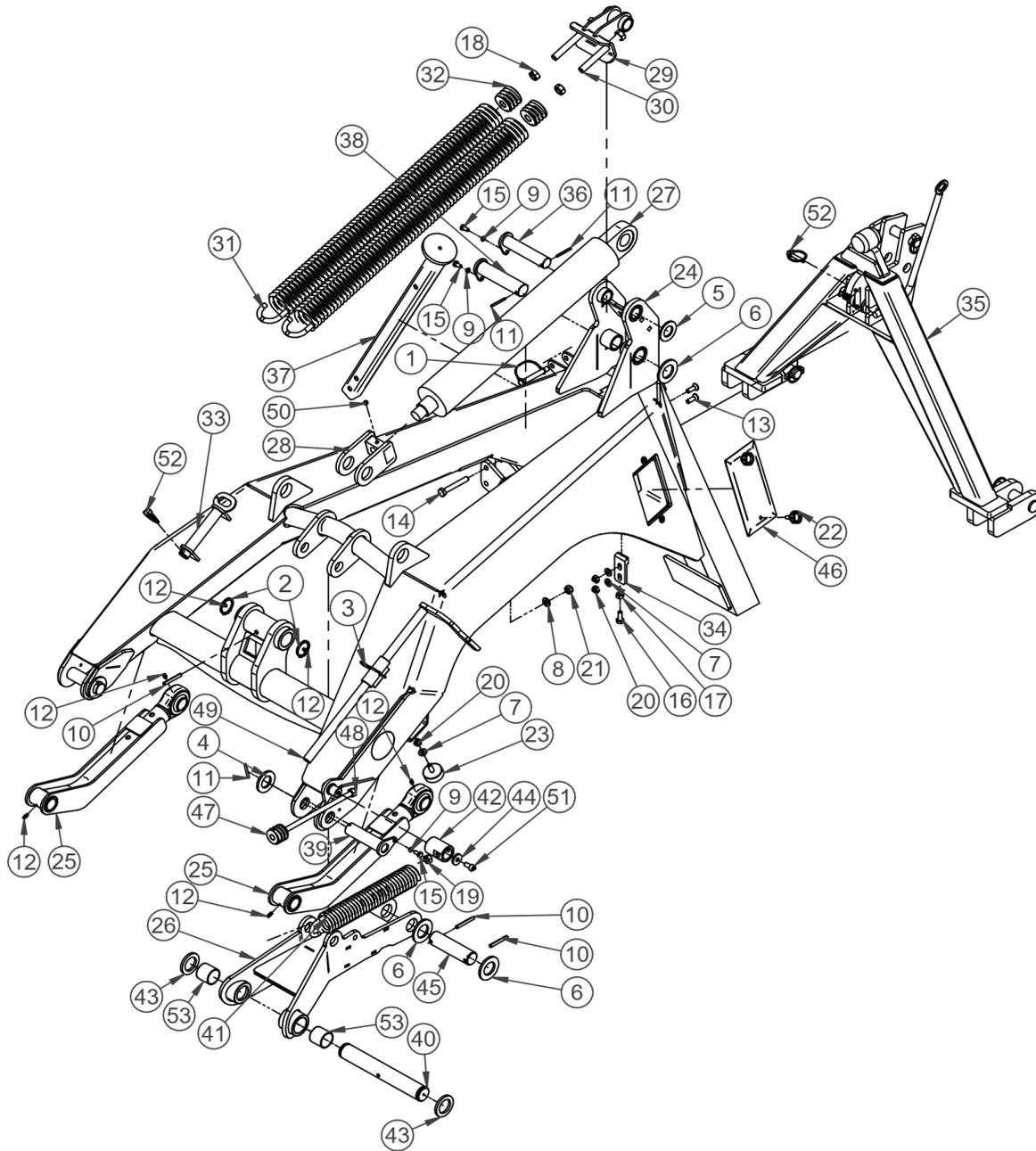


Abb. 24. Aufhängungssysteme

Aufhängungssysteme			
Position	Beschreibung	Index	Ilość
1	Sicherungssplint 12x90	T000990	1 Stück
2	Seegerring Z40	T000427	2 Stück
3	Betastift 4x100 doppelt CL4DKR	T000987	1 Stück
4	Unterlegscheibe normal M33 OC	T000467	2 Stück
5	Unterlegscheibe normal M30 OC	T000466	1 Stück
6	Unterlegscheibe normal M36 OC	T000468	3 Stück
7	Unterlegscheibe normal M10 OC	T000456	4 Stück
8	Unterlegscheibe normal M12 OC	T000458	1 Stück
9	Federunterlegscheibe M8 OC	T000455	4 Stück
10	Spannstift 8x60	T000078	3 Stück
11	Spannstift 5x50	T000081	4 Stück
12	Smiernippel M6x1	T000645	2 Stück
13	Schlossschraube M10x35 OC	T000744	2 Stück
14	Schraube M12x80-8.8 OC NP	T000762	1 Stück
15	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	4 Stück
16	Schraube M10x35-8.8 OC	T000743	1 Stück
17	Mutter M10 OC	T000265	1 Stück
18	Mutter M16 OC	T000270	2 Stück
19	Mutter M12 OC	T000267	1 Stück
20	Mutter M10 selbstsichernd	T000292	4 Stück
21	Mutter M12 selbstsichernd	T000291	1 Stück
22	Drehknopf M8	T000478	4 Stück
23	Rammschutz	T000011	2 Stück
24	Dreieckaufhängung	P180196	1 Stück
25	Gelenkzug	P180244	2 Stück
26	Hauptzug	P180261	1 Stück
27	Hydraulikzylinder KDC C2S 80x40x500-00J	T000636	1 Stück
28	Kraftzylinderöse	P180269	1 Stück
29	Federbefestigung	P180288	1 Stück
30	Federspanner	P180292	2 Stück
31	Feder fi 12 KDC300-03080000 OC	T000655	2 Stück
32	Federverbinder fi 12	P180304	2 Stück
33	Blockadebolzen	P180307	1 Stück
34	Einstellscheibe	P180335	1 Stück
35	Trag-Dreieck	T000843	1 Stück
36	Feder-Bolzen	P180297	1 Stück
37	Stützfuß	P180327	1 Stück
38	Kraftzylinder-Bolzen	P180280	1 Stück
39	Zugbolzen	P180253	2 Stück
40	Hauptbolzen	P180342	1 Stück
41	Feder fi 10 KDC300-03180000 OC	T000653	1 Stück



42	Spanner	P180318	1 Stück
43	Abstandshalter	P180343	2 Stück
44	Blockierscheibe	P180315	1 Stück
45	Bolzen-Verbinder	P180276	1 Stück
46	Ablagenschutz	P180191	2 Stück
47	Federverbinder fi 10	P180319	1 Stück
48	Federspannung fi 10	P180320	1 Stück
49	Schlüssel Quick Change	P001803	1 Stück
50	Klemmschraube M10	T000808	1 Stück
51	Schraube M10x20-8.8 OC	T000738	1 Stück
52	Splint LP8KR	T000149	2 Stück
53	Gleitbuchse TUP2 40x44x40	T000860	2 Stück

8.5. Mähbalken

8.5.1. Mähbalken - Hauptbau

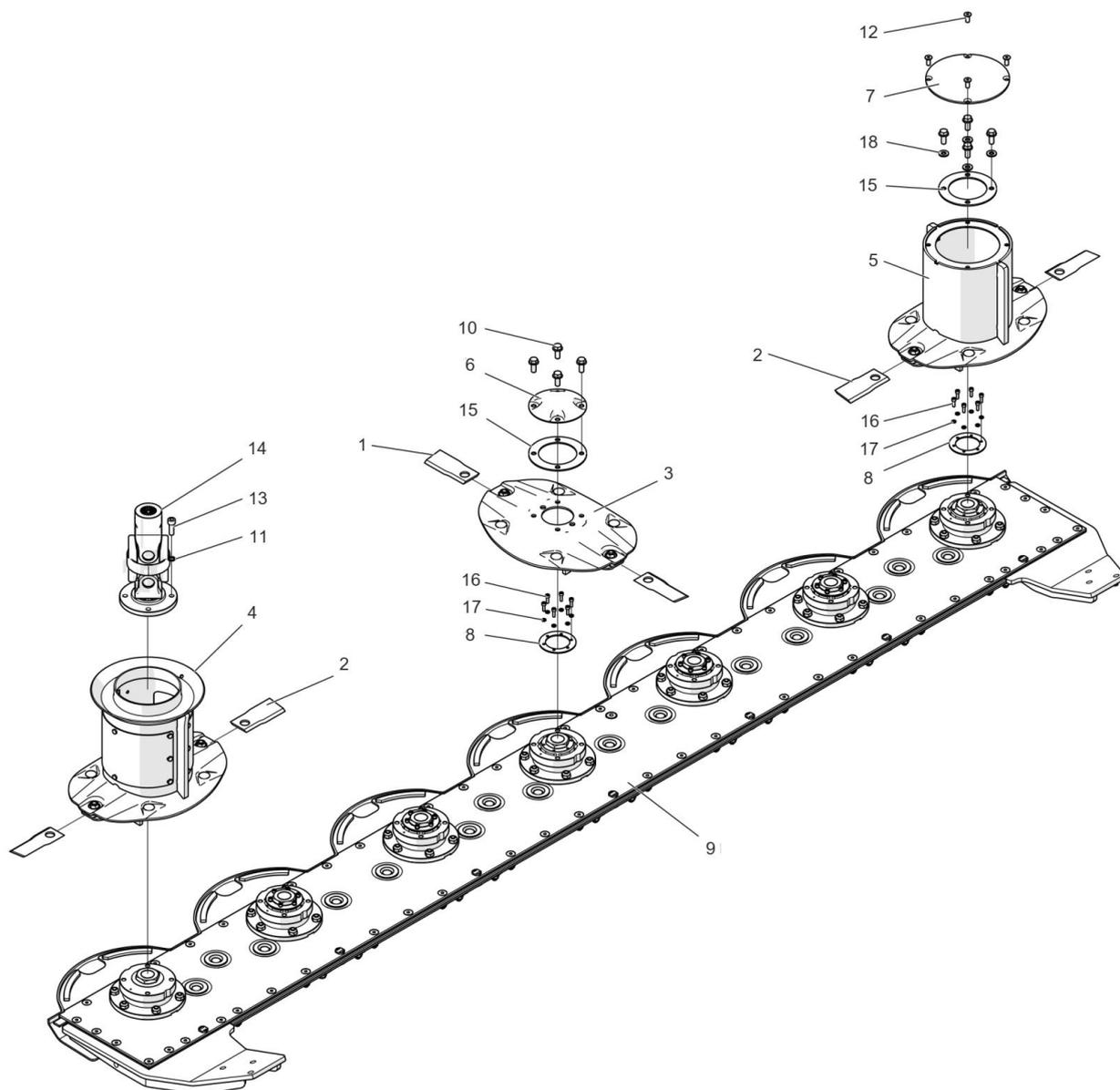


Abb. 25. Mähbalken - Hauptbau



Mähbalken - Hauptbau			
Position	Beschreibung	Teilnummer/Index	Anzahl
1	Messer 120x49x4 fi 21 Steel L	T002654	8 Stück
2	Messer 120x49x4 fi 21 Steel P	T002655	6 Stück
3	Mähscheibe	T002662	3 Stück
4	Antriebstrommel	T002663	1 Stück
5	Mähtrommel	T002664	3 Stück
6	Mähscheibedeckel	KDC-00.00.00.01	3 Stück
7	Trommeldeckel	KDC-00.00.00.02	3 Stück
8	Sicherungscheibe	T002665	6 Stück
9	Schneidleiste 3m	KDC-01.00.00.00	1 Stück
10	Schraube	KDC-00.00.00.03	24 Stück
11	Unterlegscheibe Schnorr VS	KDC-00.00.00.04	4 Stück
12	Kegelkopfschraube ISO-10642	KDC-00.00.00.05	12 Stück
13	Schraube ISO-4762	KDC-00.00.00.06	4 Stück
14	Gelenkverbinder Kpl	KDC-00.00.00.07	1 Stück
15	Unterlegscheibe	T002666	6 Stück
16	Schraube ISO-4762	KDC-00.00.00.08	36 Stück
17	Unterlegscheibe Nord Lock NL 5	KDC-00.00.00.09	36 Stück
18	Unterlegscheibe Nord-Lock NL10SP	KDC-00.00.00.10	12 Stück

8.5.2. Schneidleiste 3m

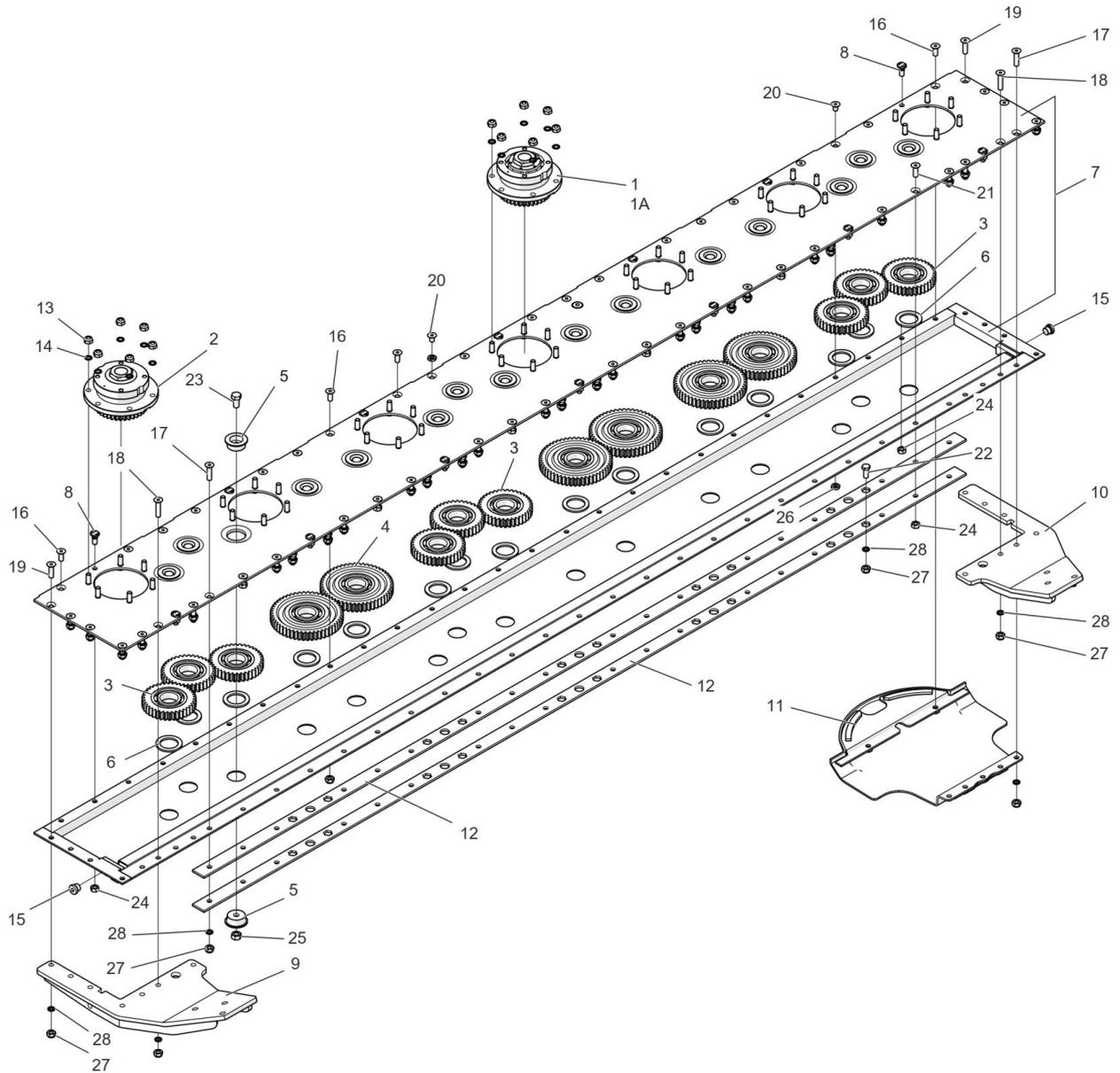


Abb. 26. Schneidleiste 3m

Schneidleiste 3M KPL			
Position	Beschreibung	Teilnummer/Index	Anzahl
1	Moduł dysku	T002673	6 Stück
1A	Piasta górna-zabezpieczenie	T002684	1 Stück
2	Moduł dysku napędowego	KDC-02.00.00.01	1 Stück
3	Koło małe kpl	T002674	9 Stück
4	Koło duże kpl	T002675	6 Stück
5	Trzpień łożyska	KDC-02.00.00.02	30 Stück
6	Pierścień dystansowy	KDC-02.00.00.01	15 Stück
7	LISTWA 3m	KDC-02.00.00.02	1 Stück
8	Schraube specjalna II	KDC-02.00.00.03	14 Stück
9	Stopa lewa	KDC-02.00.00.04	1 Stück
10	Stopa prawa	KDC-02.00.00.05	1 Stück
11	Ślizg	T002676	7 Stück
12	Wzmocnienie	KDC-02.00.00.06	2 Stück
13	Mutter samozabezpieczająca DIN 985	KDC-02.00.00.07	42 Stück
14	Unterlegscheibe Schnorr VS	KDC-00.00.00.04	42 Stück
15	Korek stalowy	KDC-02.00.00.08	3 Stück
16	KegelkopfschraubelSO-10642	KDC-02.00.00.09	14 Stück
17	KegelkopfschraubelSO-10642	KDC-02.00.00.10	14 Stück
18	KegelkopfschraubelSO-10642	KDC-02.00.00.11	4 Stück
19	KegelkopfschraubelSO-10642	KDC-02.00.00.12	8 Stück
20	Wkręt ISO-10642	KDC-02.00.00.13	6 Stück
21	Wkręt ISO-10642	KDC-02.00.00.14	6 Stück
22	Schraube ISO-4017 (kbs)	KDC-02.00.00.15	10 Stück
23	Schraube ISO-4017	KDC-02.00.00.16	15 Stück
24	Mutter ISO-4032	KDC-02.00.00.17	20 Stück
25	Mutter ISO-4032	KDC-02.00.00.18	15 Stück
26	Mutter ISO-4035	KDC-02.00.00.19	6 Stück
27	Mutter ISO-7040	KDC-02.00.00.20	36 Stück
28	Unterlegscheibe PN/M-82008	KDC-02.00.00.21	36 Stück

8.5.3. Antriebstrommel

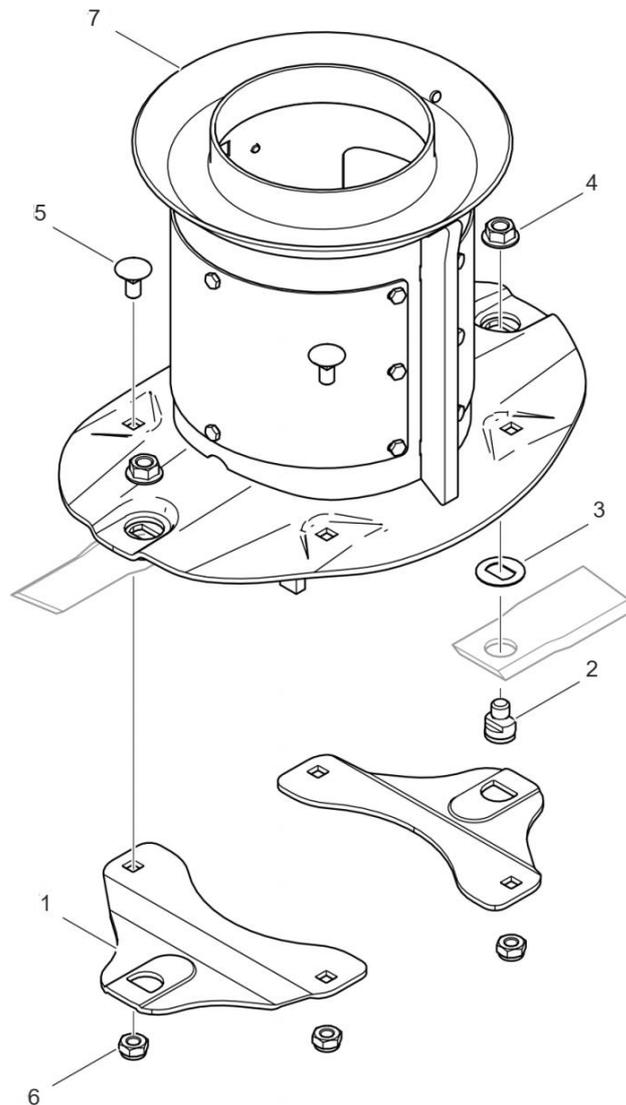


Abb. 27. Antriebstrommel

Antriebstrommel			
Position	Beschreibung	Teilnummer/Index	Anzahl
1	Messerhalter	T002669	2 Stück
2	Messerstift	T002670	2 Stück
3	Unterlegscheibe	T002671	2 Stück
4	Mutter VERBUS RIPP	T002672	2 Stück
5	Schraube PN/M-82406	KDC-03.00.00.01	4 Stück
6	Mutter selbstsichernd DIN 985	KDC-02.00.00.07	4 Stück
7	Mähscheibe	KDC-03.00.00.02	1 Stück

8.5.4. Mähtrommel

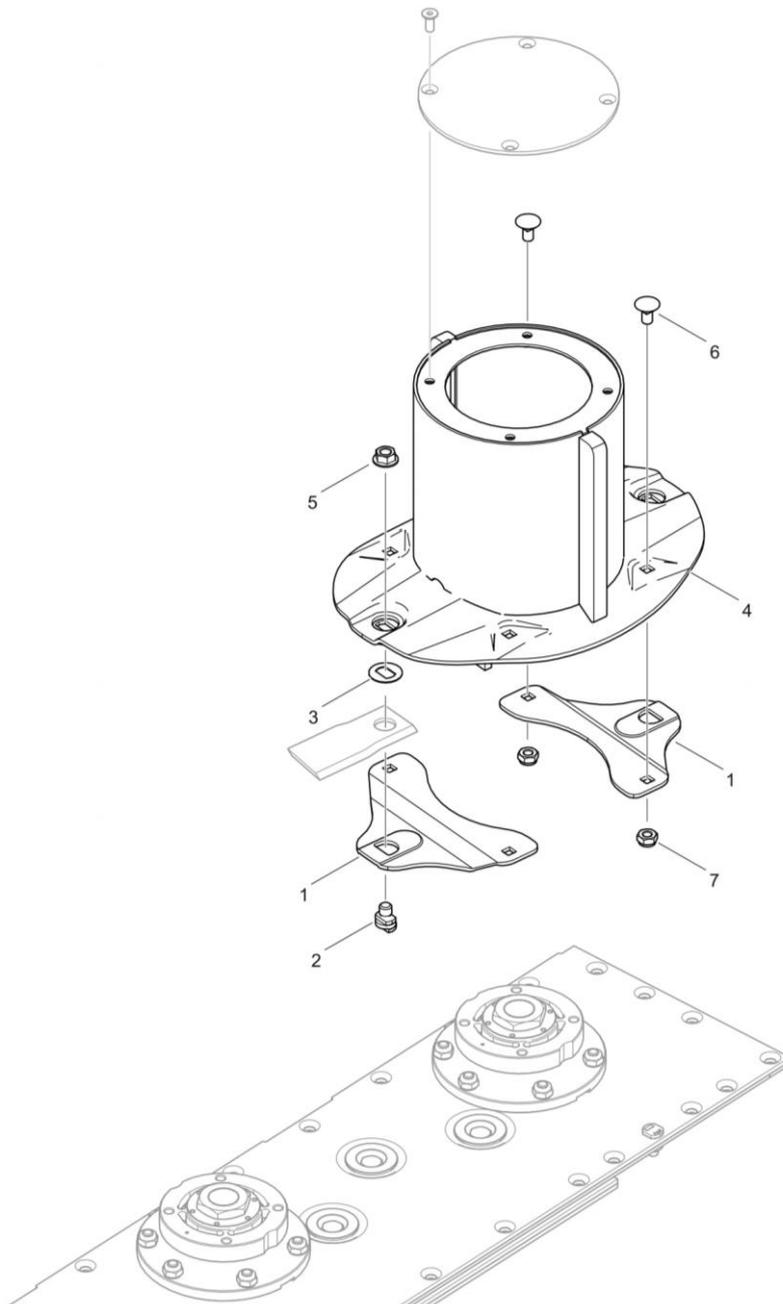


Abb. 28. Mähtrommel

Mähtrommel			
Position	Beschreibung	Teilnummer/Index	Anzahl
1	Messerhalter	T002669	2 Stück
2	Messerstift	T002670	2 Stück
3	Unterlegscheibe	T002671	2 Stück
4	Mähtrommel	KDC-04.00.00.01	1 Stück
5	Mutter VERBUS RIPP	T002672	2 Stück
6	Schraube PN/M-82406	KDC-03.00.00.01	4 Stück
7	Mutter selbstsichernd DIN 985	KDC-02.00.00.07	4 Stück

8.5.5. Mähscheibe

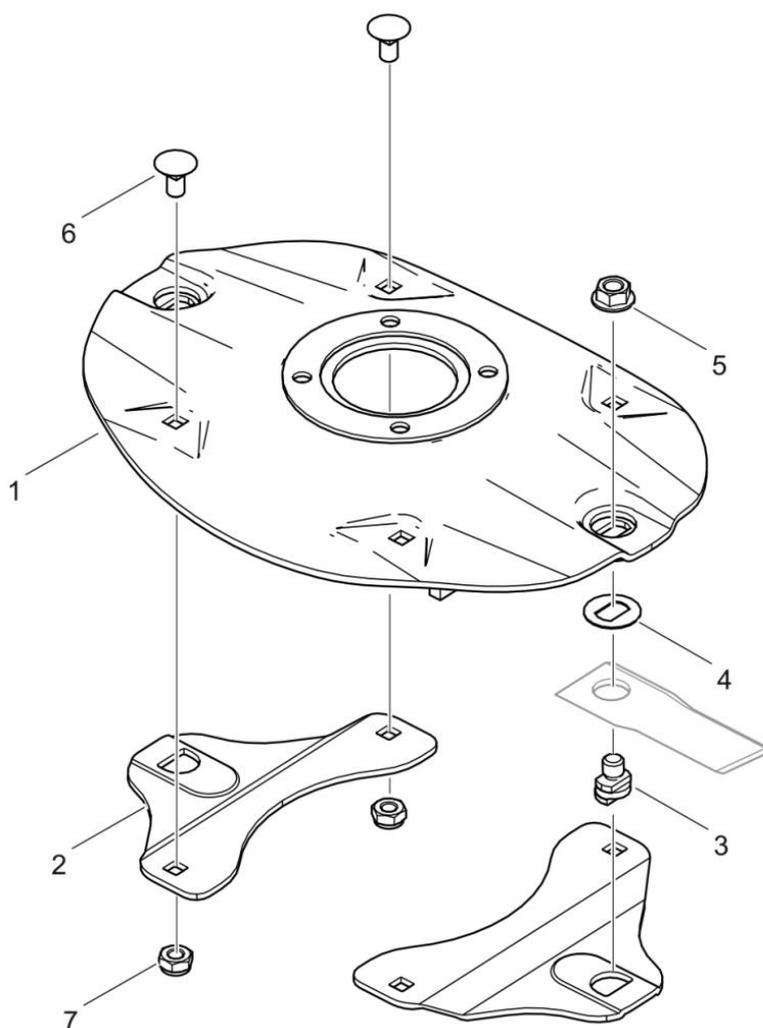


Abb. 29. Mähbalken



Mähbalken			
Position	Beschreibung	Teilnummer/Index	Anzahl
1	Mähscheibe	T002668	1 Stück
2	Messerhalter	T002669	2 Stück
3	Messerstift	T002670	2 Stück
4	Unterlegscheibe	T002671	2 Stück
5	Mutter VERBUS RIPP	T002672	2 Stück
6	Schraube PN/M-82406	KDC-03.00.00.01	4 Stück
7	Mutter selbstsichernd DIN 985	KDC-02.00.00.07	4 Stück



9. Garantie

GARANTIEKARTE

Fabrik-Nr.:	Typ
Baujahr	KJ

Im Rahmen der Garantie verpflichtet sich der Hersteller die Mängel kostenfrei zu beseitigen, die innerhalb der 12-monatigen Garantiefrist nach dem Kauf auftreten.

Der Hersteller ist von der Verantwortung aus der Garantieleistung in folgenden Fällen befreit:

- Mechanische Beschädigung der Maschine nach der Übergabe an den Benutzer;
- Nicht ordnungsgemäßer Betrieb, Wartung, Aufbewahrung der Maschine, insbesondere nicht in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung;
- Durchführung von Reparaturen durch nicht befugte Personen ohne Zustimmung des Herstellers für ihre Durchführung;
- Einführung von Konstruktionsänderungen ohne Absprache mit dem Hersteller;
- Gehäusebrüche die auf Grund einer Antriebswellenunwucht entstanden sind;

Die Garantiekarte ist gültig, wenn sie die Unterschrift des Verkäufers und das Verkaufsdatum, das mit dem Firmenstempel des Händlers bestätigt wurde, besitzt. Die Karte darf keine Streichungen, Korrekturen von unbefugten Personen aufweisen.

Ein Garantiekartenduplikat kann auf eine schriftliche Anfrage nach der Vorlage des Kaufbelegs ausgestellt werden.

Bei einer unbegründeten Serviceanforderung zu einer Garantiereparatur, werden die damit verbundenen Kosten dem Benutzer in Rechnung gestellt.

Die Reklamationen sind durch den Benutzer unverzüglich nach dem Auftreten dem Verkäufer zu melden.

Der Hersteller garantiert einen Garantieservice innerhalb von 14 Tagen nach dem Datum des Reklamationseingangs bis zum Tag der Reparatur.

Die Garantie verlängert sich um die Reparaturzeit, gerechnet vom Tag der Reklamationsmeldung bis zum Tag der Reparatur, wenn der Mangel die Nutzung der Maschine unmöglich machte.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, deren Verschleiß während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs aufgetreten ist, wie z. B. Hydraulikschläuche, Schutztücher, Mähscheiben, Gleitkufen, Messerhalter, Verbindungselemente, Messer, Lager, Buchsen und Gleitelemente.

Verkaufsdatum: _____
(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle)



ERFASSUNG DER GARANTIEREPARATUREN

Wird vom Hersteller ausgefüllt

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

10. Konformitätserklärung

WE-Konformitätserklärung der Maschine

Hersteller:
TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytucho

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die Maschine:

Maschinenbezeichnung: **Front-Scheibenmäher**
Maschinen-Typ: FAST CUT 300
Seriennummer:

auf die diese Erklärung sich bezieht, erfüllt die Anforderungen:

der VERORDNUNGEN

- Maschinenverordnung 2006/42/WE vom 17.05.2006 (Amtsblatt. L 157 vom 9.06.2006 S. 24) und deren Veränderung 2009/127/WE vom 21.10.2009 (Amtsblatt. L 310 vom 25.11.2009 S. 29)

HARMONISIERTE NORMEN

- PN-EN ISO 4254-1_2016-02 Landwirtschaftliche Maschinen. Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- PN-EN 15811/2009 Landwirtschaftliche Maschinen. Abdeckungen beweglicher Teile der Kraftübertragung. Abdeckungen die mit Hilfe der Werkzeuge geöffnet werden.
- PN-EN 953/2009 Maschinensicherheit – Abdeckungsschutz – Allgemeine Anforderungen bezüglich der Planung Herstellung der beweglichen und Festen Schutzabdeckungen.
- PN-EN 12100/2010 Maschinensicherheit. Allgemeine Planungsregeln. Risikoeinschätzung und -verringern
- PN-ISO 11684/1998 Sicherheitskennzeichnung und Piktogramme der Gefahren
- PN-ISO 4413:2005 Hydraulische Antriebe und Steuerungen Allgemeine Regeln der Systeme.
- PN-EN ISO 4254-12/2012 Landwirtschaftliche Maschinen. Sicherheit. Teil 12: Kreiselmäher, Scheiben-, Trommel- sowie Schlägermäher.
- PN-ISO 17101-1/2017 Landwirtschaftliche Maschinen. Untersuchung des ausgeworfenen Objekts und die Akzeptanzkriterien.

Teil 1: Kreiselmäher

- TALEX-INSTRUKTIONEN: Qualitätskontrolle 2012/03; Lackieren 2012/02; Schweißen 2012/01

Die Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn sie ohne Zustimmung des Herstellers baulich verändert wird.

Borzytucho 01.01 2016r.
(Ort und Ausstellungsdatum)

.....
(Vor-, Nachname und Unterschrift einer vom Hersteller bevollmächtigten Person)

